HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN

# Nordeuropa-Institut

## Bachelorstudiengang Skandinavistik/Nordeuropa-Studien

## Modul 1 (MF/KF/ZF): Basissprachausbildung Dänisch, Norwegisch oder Schwedisch

### Dänisch

### 5230022 Dänisch 1

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 4 SWS | 4 SP | | | | |
| SPK | Mo | 12:00-14:00 | wöch. | DOR 24, 3.101 | H. Hjort |
| | Fr | 16:00-18:00 | wöch. | DOR 24, 3.101 | |

Der Kurs vermittelt elementare Kenntnisse der Phonologie (hier: ad hoc-Kenntnisse, dafür im Phonologiekurs systematische), Morphologie und Syntax des Dänischen auf der Basis eines Grundwortschatzes von ca. 1.000 Wörtern. Im Vordergrund steht die Entwicklung einer kommunikativen Kompetenz, d. h., das Verstehen geschriebener und gesprochener dänischer Texte wird gleich hoch bewertet, und die Kenntnis (in etwa = die „abstrakte“ Beherrschung) der elementaren phonologischen, morphologischen und syntaktischen Regeln wird durch allerlei (simulierte) situationsgebundene Übungen (z. B. „Wie spät ist es?“ - Standardfassung, Varianten (diejenigen, die in verschiedenen Situationen für das Gelingen der Kommunikation wichtig sind/sein können) aktiviert.

Literatur:
Pinholt, Per: *Jokeren. Grundbog 1.* - Ders.: *Øvebog 1.* - Nach Möglichkeit werden auch die Aufbaubücher in diesem Kurs benutzt: *Grundbog 2* und *Øvebog 2* .

### 5230023 Phonologie des Dänischen

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 2 SWS | 2 SP | | | | |
| UE | Mi | 14:00-16:00 | wöch. | DOR 24, 3.101 | H. Hjort |

Der Zweck der Übung ist die Verbesserung des Hörverständnisses von Dänischlernenden im ersten Semester. Deshalb nehmen Übungen zum Verhältnis Graphem-Phonem (Allograph-Allophon) einen großen Teil der Zeit in Anspruch. Diese Übungen beinhalten im Wesentlichen das Schreiben gesprochener Texte und das Vorlesen geschriebener Texte. Im Laufe der Übung werden im segmentalen Bereich die dänischen Monophthonge, Diphthonge, Halbvokale und Konsonanten, im suprasegmentalen Bereich der Akzent, der Stoßton und die Intonation systematisch behandelt. Die wichtigsten Assimilations- und Reduktionserscheinungen, ohne deren Kenntnis Ausländer(innen) kein dänisches Gespräch verstehen, werden ebenfalls erörtert.

Literatur:
**(a) Grundbegriffe:** Bußmann, Hadumod: *Lexikon der Sprachwissenschaft.* 2. Aufl., Stuttgart 1990. - Schubiger, Maria: *Einführung in die Phonetik.* 2. Aufl., Berlin, New York 1977. - Heger, Steffen: *Sprog og lyd. Elementær dansk fonetik.* København 1981 u. spätere Aufl. - Thorsen, Nina u. Oluf: *Fonetik for sprogstuderende.* 3. Ausg., 5. Aufl., København 1982.
**(b) Ständige Übungslektüre:** Zwei vom Dozenten verfasste Kompendien.

### Norwegisch

### 5230024 Norwegisch 1

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 4 SWS | 4 SP | | | | |
| SPK | Di | 08:00-10:00 | wöch. | DOR 24, 3.134 | J. Eder |
| | Fr | 08:00-10:00 | wöch. | DOR 24, 3.101 | |

In diesem Anfängerkurs werden Grundkenntnisse der norwegischen Sprache (Grammatik, Wortschatz) vermittelt. Der Kurs setzt keine Vorkenntnisse voraus. Grundlage des Kurses ist das Lehrbuch *Et år i Norge* . Das Buch wird u.a. durch Hörübungen, Zusatzübungen und kürzere authentische Texte ergänzt. Sowohl regelmäßige Teilnahme als auch aktives Arbeiten zu Hause sind Voraussetzungen für die Zulassung zur Klausur.

Literatur:
Randi Rosenvinge Schirmer: *Et år i Norge. Norwegisch für Deutschsprachige.* Bremen 2003.

### 5230025 Phonologie des Norwegischen

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 2 SWS | 2 SP | | | | |
| UE | Mi | 10:00-12:00 | wöch. | DOR 24, 3.101 | J. Eder |

Sprechübungen im Sprachlabor in Verbindung mit theoretischen Überlegungen sollen den Norwegischlernenden zu einer sicheren phonemtreuen Aussprache verhelfen. Behandelt und geübt werden z. B. das Verhältnis Graphem/Phonem, der musikalische Akzent und die Satzintonation. Diktatübungen dienen zur Verbesserung des Hörverständnisses und der Rechtschreibung.

Literatur:
Kvifte, Bjørn u. Verena Gude-Husken: *Praktische Grammatik der norwegischen Sprache.* Kapitel 1. Wilhelmsfeld: Gottfried-Egert-Verlag. (Mit diesem Buch werden wir auch nächstes Semester im Grammatik-Kurs arbeiten.)

### Schwedisch

#### 5230026 Schwedisch 1A

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 4 SWS | 4 SP | | | | |
| SPK | Mo | 10:00-12:00 | wöch. | DOR 24, 3.101 | I. Kolovrat-Zelic |
| | Mi | 08:00-10:00 | wöch. | DOR 24, 3.101 | |

Der Kurs führt in das moderne Schwedisch ein: Aussprache, Grundwortschatz, Morphologie und Syntax. Im Vordergrund steht die Entwicklung einer kommunikativen Kompetenz in alltäglichen Situationen. Gleichzeitig werden anhand der Lehrbuchtexte nützliche landeskundliche Informationen vermittelt. Im Rahmen des Kurses wird auch aus dem Deutschen ins Schwedische übersetzt.

Literatur:
Jaktén, Kerstin & Huth, Dirk: *Langenscheidts Praktisches Lehrbuch Schwedisch.* München 2001 u. spätere Aufl.

#### 5230027 Schwedisch 1B

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 4 SWS | 4 SP | | | | |
| SPK | Mo | 08:00-10:00 | wöch. | DOR 24, 3.101 | T. Milosch |
| | Do | 08:00-10:00 | wöch. | DOR 24, 3.101 | |

Der Kurs führt in das moderne Schwedisch ein: Aussprache, Grundwortschatz, Morphologie und Syntax. Im Vordergrund steht die Entwicklung einer kommunikativen Kompetenz in alltäglichen Situationen. Gleichzeitig werden anhand der Lehrbuchtexte nützliche landeskundliche Informationen vermittelt. Im Rahmen des Kurses wird auch aus dem Deutschen ins Schwedische übersetzt.

Literatur:
Jaktén, Kerstin & Huth, Dirk: *Langenscheidts Praktisches Lehrbuch Schwedisch.* München 2001 u. spätere Aufl.

#### 5230028 Phonologie des Schwedischen A

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 2 SWS | 2 SP | | | | |
| UE | Di | 12:00-14:00 | wöch. | DOR 24, 3.101 | I. Kolovrat-Zelic |

Sprechübungen im Sprachlabor in Verbindung mit theoretischen Überlegungen sollen den Schwedischlernenden zu einer sicheren phonemtreuen Aussprache verhelfen. Behandelt und geübt werden das Verhältnis Graphem/Phonem, der musikalische Akzent und die Satzintonation sowie die wichtigsten Assimilations- und Reduktionserscheinungen. Diktatübungen dienen zur Verbesserung des Hörverständnisses und der Rechtschreibung.

#### 5230029 Phonologie des Schwedischen B

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 2 SWS | 2 SP | | | | |
| UE | Di | 08:00-10:00 | wöch. | DOR 24, 3.101 | T. Milosch |

Sprechübungen im Sprachlabor in Verbindung mit theoretischen Überlegungen sollen den Schwedischlernenden zu einer sicheren phonemtreuen Aussprache verhelfen. Behandelt und geübt werden das Verhältnis Graphem/Phonem, der musikalische Akzent und die Satzintonation sowie die wichtigsten Assimilations- und Reduktionserscheinungen. Diktatübungen dienen zur Verbesserung des Hörverständnisses und der Rechtschreibung.

## Modul 2 (MF): Basissprachausbildung Finnisch oder Isländisch

### Finnisch

#### 5230030 Finnisch 1

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 4 SWS | 4 SP | | | | |
| SPK | Mo | 14:00-16:00 | wöch. | DOR 24, 3.101 | E. Buchholz |
| | Fr | 12:00-14:00 | wöch. | DOR 24, 3.101 | |

Der Kurs ist eine Einführung in die finnische Sprache und bildet den ersten Teil des auf vier Semester angelegten Sprachkurses. Es werden elementare Kenntnisse der Grammatik und des Wortschatzes vermittelt, aber neben dem Kennenlernen der sprachlichen Strukturen werden auch aktive und kommunikative Fähigkeiten auf Basisniveau entwickelt. Der Kurs wird mit einem schriftlichen Test abgeschlossen.
**Teilnahmehinweis** : Da Finnisch sich von den meisten europäischen Sprachen stark unterscheidet, muss ein ausreichender Aufwand an Vor- und Nachbereitung eingeplant werden.
**Lehrbuch** : Lepäsmaa - Silfverberg: *Suomen kielen alkeisoppikirja.* Im Kurs erhältlich.

#### 5230031 Phonetik des Finnischen

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 2 SWS | 2 SP | | | | |
| UE | Do | 14:00-16:00 | wöch. | DOR 24, 3.101 | E. Buchholz |

In dieser fakultativen Übung, die den Sprachkurs *Finnisch* 1 ergänzt, werden die prosodischen Eigenschaften des Finnischen eingehender behandelt, als es im SPK *Finnisch* 1 möglich ist. Z. B. wird das Wahrnehmen und Produzieren von langen und kurzen Vokalen und Konsonanten geübt, weil die Lautquantität eine wichtige

bedeutungstragende Funktion hat. Geübt werden weiter die eigene Aussprache sowie mit Hilfe von Videos und Audiomaterial das allgemeine Hörverständnis. Spezielle Sprachlaborübungen dienen teilweise auch zur Befestigung der morphologischen Kenntnisse.

### Isländisch

**5230032 Isländisch 1**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 4 SWS | 4 SP | | | | |
| SPK | Mi | 12:00-14:00 | wöch. | DOR 24, 3.101 | E. Ólafsson |
| | Fr | 10:00-12:00 | wöch. | DOR 24, 3.101 | |

Im ersten Teil des auf vier Semester angelegten Sprachkurses werden elementare Kenntnisse der Grammatik, des Wortschatzes und der Aussprache, aber auch das aktive Sprechen in einfachen, alltäglichen Situationen erarbeitet. Grundlage des Kurses ist das im Entstehen befindliche Lehrwerk BRAGI, das über das WWW aufgerufen werden kann (www2.hu-berlin.de/bragi). Die jeweiligen Materialien werden in Kopie ausgegeben.
**Teilnahmehinweis:** Da Isländisch eine stark flektierende Sprache mit einem differenzierten grammatischen System und komplexen Wortschatz ist, muss für den erfolgreichen Spracherwerb ein beträchtlicher Aufwand an kontinuierlicher Vor- und Nachbereitung eingeplant werden.

## Modul 3 (MF)/2 KF/ZF): Basiskompetenz

**5230034 Nordeuropäische Kulturgeschichte**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 2 SWS | 2 SP | | | | |
| BK | Mo | 16:00-18:00 | wöch. | DOR 24, 1.101 | R. Wulff |

Dieser Kurs innerhalb des Moduls *Basiskompetenz* im BA-Studiengang vermittelt den Studierenden Grundlagenwissen über die Kulturgeschichte Nordeuropas sowie über das Fach Skandinavistik/Nordeuropa-Studien und bildet damit die Voraussetzung für die vertiefende Beschäftigung mit Nordeuropa in den anderen Modulen. In dem Basiskurs zur nordeuropäischen Kulturgeschichte und dem begleitenden Tutorium wird dieser Bereich überblicksartig vorgestellt. Im Basiskurs wird der Schwerpunkt auf die Vermittlung von Wissen aus der nordeuropäischen Kulturgeschichte von der Wikingerzeit bis in die Gegenwart anhand ausgewählter Problemfelder gelegt werden. Dabei sollen ein erstes Übersichtswissen (Fakten) sowie ein Einblick in Arbeitsweisen (Methodik) des Faches gegeben werden. Das begleitende Tutorium ergänzt diese Lehrveranstaltung u. a. mit weitergehenden Hinweisen und Übungen zum wissenschaftlichen Arbeiten im Fach Skandinavistik. Von den Teilnehmenden wird die regelmäßige Bearbeitung von wissenschaftlichen Texten zu einzelnen Themen erwartet.
**Teilnahmevoraussetzungen und -hinweise:** Notwendig ist die Bereitschaft zu regelmäßiger aktiver Teilnahme (mind. 75 % Anwesenheit) **und** die Bearbeitung von mindestens zwei in „Moodle“ zu den jeweiligen Terminen gestellten Aufgaben (Dateiupload von jeweils **einer** Seite Text im *.doc- oder *.rtf-Format, nicht als pdf!). Eine Verlängerungsmöglichkeit gibt es nicht, die Aufgaben können gern auch früher (!) eingereicht werden. Das Einschreiben in den Kurs im Lernraumsystem Moodle ist deshalb unbedingt notwendig!

**5230035 Basiskompetenz**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 2 SWS | 2 SP | | | | |
| TU | Mi | 14:00-18:00 | 14tgl. | DOR 24, 3.134 | P. Metzner, J. Rickmann |
| TU | Do | 16:00-18:00 | wöch. | DOR 24, 3.134 | P. Metzner, J. Rickmann |

Das Tutorium richtet sich an die StudienanfängerInnen im ersten Studienjahr. Ziel des Kurses ist es, studienrelevante Kompetenzen zu vermitteln, die im weiteren Studium zur Anwendung kommen werden. Folgende Themen werden schwerpunktmäßig behandelt: Studienorganisation, Arbeitsmethoden und -techniken, Literaturrecherche, Hausarbeiten, Referate.
**Teilnahmehinweise:** Das Tutorium wird in jedem Semester angeboten. Die Teilnahme ist auf die Hälfte der StudienanfängerInnen begrenzt. Die andere Hälfte wird das Tutorium im kommenden Sommersemester absolvieren. Es ist daher erforderlich, sich vor Semesterbeginn verbindlich für diesen Kurs anzumelden.
**Unterrichtszeit:** Der Kurs wird für die TeilnehmerInnen im Wintersemester nochmals geteilt, die Termine am Mittwoch bzw. Donnerstag sind also Alternativtermine!

## Modul 4 (MF)/3 (KF/ZF): Aufbausprachausbildung Dänisch, Norwegisch oder Schwedisch

### Dänisch

**5230036 Dänisch 3/Leseverständnis**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 4 SWS | 4 SP | | | | |
| SPK | Mo | 16:00-18:00 | wöch. | DOR 24, 3.101 | H. Hjort |
| | Fr | 14:00-16:00 | wöch. | DOR 24, 3.101 | |

Im Sprachkursteil stehen folgende Disziplinen im Vordergrund: Hörverständnis ausbauen (Diktate, Videoclips); Übersetzungen in beide Richtungen; Übungen, zu ausgewählten Themen, die für gelungene Kommunikation wichtig sind, z. B. Präpositionen, Adverbien, Antonym- und Synonymübungen; Diskussionen anhand aktueller Texte.
Im Teil Leseverständnis werden Texte ansteigenden Schwierigkeitsgrades gelesen, besprochen und teilweise abschließend als Hausarbeitsthemen eingesetzt. Literarische und wissenschaftsbezogene Texte dominieren.

Literatur:
Siehe Aushang und „Lehre im Netz” ab Oktober.

### Norwegisch

### 5230037 Norwegisch 3/Leseverständnis

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 4 SWS | 4 SP | | | | |
| SPK | Di | 10:00-12:00 | wöch. | DOR 24, 3.101 | J. Eder |
| | Do | 12:00-14:00 | wöch. | DOR 24, 3.134 | |

I dette kurset vil vi på grunnlag av tekstene i boka *Her på berget* og ulike autentiske tekster (forskjellige sjangere) befeste og fordype språkkunnskapene fra kurset Norwegisch 2. Sentrale grammatiske emner (f. eks. preposisjoner) repeteres og øves, og det vil bli lagt vekt på en utviding av ordforrådet og uttrykksmulighetene i henhold til de tekstene vi leser. Norsk historie og samfunnsliv vil stå i sentrum i flere av tekstene vi skal lese. Dessuten skal kurset gi en kort innføring i nynorsk.

Literatur:
Elisabeth Ellingsen & Kirsti Mac Donald: *Her på berget. Samfunnsfag og norsk for fremmedspråklige elever*. Tekstbok og arbeidsbok. Oslo 2002.

### Schwedisch

### 5230038 Schwedisch 3A/Leseverständnis

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 4 SWS | 4 SP | | | | |
| SPK | Mo | 12:00-14:00 | wöch. | DOR 24, 3.231 | I. Kolovrat-Zelic |
| | Mi | 12:00-14:00 | wöch. | DOR 24, 3.231 | |

I kursen kommer man att använda sig av olika texter, såväl aktuella tidningstexter som litterära texter. Kursens övningsdel kommer att innehålla olika prepositions- och ordkunskapsövningar samt översättningar från tyska till svenska. Texter som kommer att användas till översättning är autentiska tyska texter från tysk press. De texter som kommer att översättas kräver ingående och noggranna förberedelser på grund av texternas språkligt höga nivå i form av avancerat ordförråd och syntaktisk utformning. Prepositions- och ordkunskapsövningar kommer dels att ha utgångspunkt i anpassat läroboksmaterial dels bestå av autentiskt material av varierande svårighetsgrad. Inom ramen för kursen kommer varje student att hålla ett föredrag om ett ämne som han eller hon själv har valt. Vid kursstarten kommer en roman att väljas ut och studenterna skall genomföra ett skriftligt arbete som lämnas in i slutet av kursen.

Literatur:
Elizabeth Nylund, Britta Holm: *Deskriptiv svensk grammatik* . Stockholm 1993. - Per Montan, Håkan Rosenqvist: *Prepositionsboken* . Stockholm 1992.

### 5230039 Schwedisch 3B/Leseverständnis

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 4 SWS | 4 SP | | | | |
| SPK | Di | 10:00-12:00 | wöch. | DOR 24, 3.231 | I. Kolovrat-Zelic |
| | Do | 10:00-12:00 | wöch. | DOR 24, 3.101 | |

I kursen kommer man att använda sig av olika texter, såväl aktuella tidningstexter som litterära texter. Kursens övningsdel kommer att innehålla olika prepositions- och ordkunskapsövningar samt översättningar från tyska till svenska. Texter som kommer att användas till översättning är autentiska tyska texter från tysk press. De texter som kommer att översättas kräver ingående och noggranna förberedelser på grund av texternas språkligt höga nivå i form av avancerat ordförråd och syntaktisk utformning. Prepositions- och ordkunskapsövningar kommer dels att ha utgångspunkt i anpassat läroboksmaterial dels bestå av autentiskt material av varierande svårighetsgrad. Inom ramen för kursen kommer varje student att hålla ett föredrag om ett ämne som han eller hon själv har valt. Vid kursstarten kommer en roman att väljas ut och studenterna skall genomföra ett skriftligt arbete som lämnas in i slutet av kursen.

Literatur:
Elizabeth Nylund, Britta Holm: *Deskriptiv svensk grammatik* . Stockholm 1993. - Per Montan, Håkan Rosenqvist: *Prepositionsboken* . Stockholm 1992.

## Modul 5 (MF): Aufbausprachausbildung Finnisch oder Isländisch

### Finnisch

### 5230040 Finnisch 3

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 4 SWS | 4 SP | | | | |
| SPK | Di | 14:00-16:00 | wöch. | DOR 24, 3.101 | E. Buchholz |
| | Fr | 10:00-12:00 | wöch. | DOR 24, 3.134 | |

Im Laufe des Kurses wird die grundlegende, für gesprochene Sprachebenen benötigte Grammatik vervollständigt. Außer dem Lehrbuch werden weitere Lernmaterialien eingesetzt. Neben der Lese- und Schreibekompetenz werden das auditive Verstehen und die kommunikativen Aspekte weiter geübt: Haluamme puhua paljon suomea kurssilla. Der Kurs wird mit einem schriftlichen Test abgeschlossen.
**Unterrichtsmatrial** : Wird im Kurs bekanntgegeben.

### Isländisch

### 5230041 Isländisch 3 (isländisch)

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 4 SWS | 4 SP | | | | |
| SPK | Mi | 16:00-18:00 | wöch. | DOR 24, 3.101 | E. Ólafsson |
| | Fr | 08:00-10:00 | wöch. | DOR 24, 3.134 | |

Í þessu þriðja íslenskunámskeiði verður fyrri þekking dýpkuð og haldið áfram að fara yfir helstu atriði málfræði og málnotkunar. Eins og í fyrri námskeiðunum tveimur verður m.a. unnið með námsefnið BRAGI sem er hægt að skoða á netinu (www2.hu-berlin.de/bragi). Því verður dreift í ljósriti til nemenda eins og öðru námsefni.

## Modul 6 (MF)/4 (KF/ZF): Disziplinierung des Wissens

## Kulturwissenschaft

### 5230042 Einführung in die skandinavistische Kulturwissenschaft: Politik und Kultur

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 2 SWS | 3 SP | | | | |
| GK | Di | 16:00-18:00 | wöch. | DOR 24, 3.134 | B. Henningsen |

In diesem Kurs werden zentrale politische und kulturelle Problemfelder des Fachteils Kulturwissenschaft behandelt, Theorien, Methoden und Inhalte. Hauptthemen sind: Grundlagen skandinavischer Politik (Verfassung, politische Systeme), nationale politische Identität, *nation-building* , kulturwissenschaftliche Methodologie und Theorie. Hinzu kommt eine Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, die Nutzung bibliographischer Hilfsmittel, in Materialerschließung und das Anfertigen einer wissenschaftlichen Arbeit.
**Teilnahmehinweis:** Erwartet wird neben regelmäßiger, aktiver Teilnahme die Lektüre der Pflichttexte und ggf. die Übernahme eines Referats oder das Schreiben eines Essays.

### 5230043 Einführung in die skandinavistische Kulturwissenschaft: Geschichte

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 2 SWS | 3 SP | | | | |
| GK | Do | 14:00-16:00 | wöch. | DOR 24, 3.134 | H. Kliemann-Geisinger |

In diesem Grundkurs wird in zentrale Problembereiche des Fachteils Kulturwissenschaft am Beispiel der Geschichtswissenschaft eingeführt. Behandelt werden Hauptentwicklungslinien, Periodisierungen und Kernthemen der nordeuropäischen Geschichte sowie zentrale geschichtswissenschaftliche Forschungsansätze. Hinzu kommt eine Einführung in die Arbeitsweisen der Geschichtswissenschaft, besonders die Nutzung bibliographischer Hilfsmittel und den Umgang mit historischen Quellen. Im ersten Teil des Kurses erarbeiten die Studierenden als Vorübung für die Anfertigung einer Hausarbeit jeweils eine eigene wissenschaftliche Fragestellung, die im zweiten Teil des Kurses nach der Weihnachtspause gemeinsam besprochen wird.
**Teilnahmehinweis:** Erwartet wird aktive Mitarbeit, die Teilnahme an kleinen Übungen sowie die schriftliche Erarbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung.

Literatur:
Hans-Jürgen Goertz (Hg): *Geschichte. Ein Grundkurs* . Hamburg 1998. - Joachim Eibach und Günther Lottes (Hg.): *Kompass der Geschichtswissenschaft. Ein Handbuch* . Göttingen 2002 (= UTB; 2271). - Harm G. Schröter: *Geschichte Skandinaviens.* München 2007.

## Linguistik

### 5230044 Einführung in die pragmatische Linguistik: "Ich mache mir die Welt, wie sie mir gefällt." Konstruierung und Autorisierung von 'Wissen'

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 2 SWS | 3 SP | | | | |
| GK | Mi | 08:00-10:00 | wöch. | DOR 24, 3.134 | E. Hayn |

Was ist Wissen? Wie entsteht Wissen? Wer bestimmt, was wir wissen sollen? Und wer ist eigentlich „wir“? Im Kurs wollen wir analysieren, wer in den ‚westlichen' Diskursen die Macht hat zu sagen, was Wissen ist. Gleichzeitig hinterfragen wir die Entstehungsbedingungen des Wissens, das wir schon haben bzw. uns im Laufe des Semesters aneignen werden. Konkret wollen wir uns dabei mit Wissensautoritäten in Skandinavien auseinandersetzen. Dazu betrachten wir exemplarisch die Rolle von Sprachinstitutionen, Presse sowie Schulen und untersuchen in diesem Kontext die sprachliche ReKonstruierung und Autorisierung von Wissen in z.B. Lexikoneinträgen, Zeitungsartikeln sowie Curricula.
Zunächst werden wir uns mit pragmalinguistischen, postkolonialen und feministischen Theorien zu Sprache auseinandersetzen. Nach einer Diskussion über den Diskursbegriff lernen wir sprachwissenschaftliche Methoden zur diskursanalytischen Untersuchung von Texten kennen und anwenden. Ziel des Kurses ist, eine kritische Sichtweise gegenüber sprachlichen ReKonstruierungen und Autorisierungen von ‚westlichen' Wissensdiskursen zu entwickeln.
**Teilnahmevoraussetzungen:** Aktive Mitarbeit, Bereitschaft zur Gruppenarbeit sowie Vorbereitung und Moderation einer Textdiskussion, gute Englischkenntnisse.

Literatur:
Hornscheidt, Antje: „A concrete research agenda for critical lexicographic research within critical discourse studies. An investigation into racism/colonialism in monolingual Danish, German, and Swedish dictionaries”. In: *Critical Discourse Studies* 5 (2008) 2, 107-132. - Mar Castro Varela, Maria do: *Postkoloniale Theorie. Eine kritische Einführung* . Bielefeld 2005. - Mills, Sara: *Der Diskurs. Begriff, Theorie und Praxis* . Tübingen 2007. - Paltridge, Brian: *Discourse Analysis* . London/New York 2006.

## Literaturwissenschaft (Neuere skandinavische Literaturen)

### 5230045 Einführung in die skandinavistische Literaturwissenschaft

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 2 SWS | 3 SP | | | | |
| GK | Mo | 10:00-12:00 | wöch. | DOR 24, 3.134 | J. Freund |

In diesem Grundkurs werden allgemeine literaturwissenschaftliche Grundbegriffe und Methoden erarbeitet. Neben der Einführung in grundlegende Arbeitstechniken liegt der Schwerpunkt auf der ausführlichen Textanalyse, die an ausgewählten Beispielen geübt wird. Die Texte aus verschiedenen Gattungen, Sprachen und Epochen ermöglichen dabei, erste Kenntnisse der skandinavischen Literaturgeschichte zu gewinnen.

Literatur:
Martinez, Matias u. Michael Scheffel: *Einführung in die Erzähltheorie* . München, Beck 1999. - Arnold, Heinz Ludwig u. Heinrich Detering (Hg.): *Grundzüge der Literaturwissenschaft* . München 1996. - Schröder, Stephan Michael (Hg.): Studienbibliographie zur Neuskandinavistik. Berlin 1997. - Glauser, Jürg (Hg.): *Skandinavische Literaturgeschichte* . Stuttgart 2006 - Paul, Fritz (Hg.): *Grundzüge der neueren skandinavischen Literaturen* . Darmstadt 1991.

### 5230046 Einführung in die skandinavistische Literaturwissenschaft

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 2 SWS | 3 SP | | | | |
| GK | Do | 10:00-12:00 | wöch. | DOR 24, 3.134 | L. Körber |

In diesem Grundkurs werden allgemeine literaturwissenschaftliche Grundbegriffe und Methoden erarbeitet. Neben der Einführung in grundlegende Arbeitstechniken liegt der Schwerpunkt auf der ausführlichen Textanalyse, die an ausgewählten Beispielen geübt wird. Die Texte aus verschiedenen Gattungen, Sprachen und Epochen ermöglichen dabei, erste Kenntnisse der skandinavischen Literaturgeschichte zu gewinnen.
**Hinweis:** Maximal 5 Studierende des BA Gender Studies können für diese Lehrveranstaltung zugelassen werden.

Literatur:
Martinez, Matias u. Michael Scheffel: *Einführung in die Erzähltheorie.* München, Beck 1999. - Arnold, Heinz Ludwig u. Heinrich Detering (Hg.): *Grundzüge der Literaturwissenschaft.* München 1996. - Schröder, Stephan Michael (Hg.): *Studienbibliographie zur Neuskandinavistik.* Berlin 1997. - Glauser, Jürg (Hg.): *Skandinavische Literaturgeschichte.* Stuttgart 2006 - Paul, Fritz (Hg.): *Grundzüge der neueren skandinavischen Literaturen.* Darmstadt 1991.

### Mediävistik

### 5230047 Einführung in die altisländische Sprache

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 2 SWS | 3 SP | | | | |
| GK | Fr | 12:00-14:00 | wöch. | DOR 24, 3.134 | E. Ólafsson |

In diesem Kurs soll die Fähigkeit zur Lektüre leichterer altisländischer Prosatexte entwickelt werden. Er wird die dazu erforderlichen grammatischen und sprachhistorischen Grundkenntnisse vermitteln, aber auch in die Handhabung der wichtigsten Hilfsmittel (Glossare, Wörterbücher, Grammatiken) einführen, um so die selbständige Lektüre von Texten leichten bis mittleren Schwierigkeitsgrades zu ermöglichen. Wir lesen Auszüge aus Texten verschiedener Prosagattungen.
**Teilnahmehinweise:** Der Kurs wird mit einem schriftlichen Test abgeschlossen.

## Modul 7 (MF)/5 (KF/ZF): Methodologisierung des Wissens

### 5230048 Postkoloniale Studien und Nordeuropa

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 2 SWS | 4 SP | | | | |
| VK | Mi | 12:00-14:00 | wöch. | DOR 24, 3.134 | L. Körber |

Im Vertiefungskurs sollen in Gruppen Präsentationen erarbeitet werden, die ihre Themen und ihren theoretisch-methodischen Ansatz aus dem Bereich der postkolonialen Studien beziehen. Möglich sind literatur- oder kulturwissenschaftliche, kunsthistorische, historische und ggf. sozial- und sprachwissenschaftliche oder mediävistische sowie selbstverständlich auch interdisziplinäre Projekte. Als Themen bieten sich z. B. an: Kolonial- und Missionsgeschichte Skandinaviens, Polarexpeditionen, Geschichte des Rassismus, Reiseliteratur, „Weißsein“ und nordische Körper, Minoritäten und Migration in Nordeuropa.

Literatur:
Zur Einstimmung können folgende Romane dienen: Peter Høeg: *Frøken Smillas fornemmelse for sne* (1992), Ola Larsmo: *Maroonberget* (1996), Mikael Niemi: *Populärmusik från Vittula* (2000), Klaus Rifbjerg: *Nansen og Johansen* (2002), Kirsti Blom: *Kitten* (2003), Jonas Hassen Khemiri: *Ett öga rött* (2004).

### 5230049 Text- und Diskursanalyse

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 2 SWS | 4 SP | | | | |
| VK | Fr | 14:00-18:00 | Einzel (1) | DOR 24, 3.231 | K. Löbel |
| | Fr | 14:00-18:00 | Einzel (2) | DOR 24, 3.231 | |
| | Fr | 14:00-18:00 | Einzel (3) | DOR 24, 3.231 | |
| | Sa | 10:00-16:00 | Einzel (4) | DOR 24, 3.231 | |
| | Sa | 10:00-16:00 | Einzel (5) | DOR 24, 3.231 | |
| | Sa | 10:00-16:00 | Einzel (6) | DOR 24, 3.231 | |
| | So | 10:00-14:00 | Einzel (7) | DOR 24, 3.231 | |
| | So | 10:00-14:00 | Einzel (8) | DOR 24, 3.231 | |
| | So | 10:00-14:00 | Einzel (9) | DOR 24, 3.231 | |

1) findet am 09.01.2009 statt
2) findet am 16.01.2009 statt
3) findet am 23.01.2009 statt
4) findet am 10.01.2009 statt
5) findet am 17.01.2009 statt
6) findet am 24.01.2009 statt
7) findet am 11.01.2009 statt
8) findet am 18.01.2009 statt
9) findet am 25.01.2009 statt

Immer mehr Arbeiten in der Skandinavistik sind als im weitesten Sinne diskursanalytisch zu bezeichnen. Aus diesem Grund sollen in diesem Kurs verschiedene theoretisch-methodische Konzepte mit Fokus auf Diskursanalyse vorgestellt werden. Diese werden anhand konkreter Projekte zum Forschungsgegenstand *die Herstellung von ‚Afrika' in Skandinavien* eingeübt und am Ende des Seminars präsentiert.
**Teilnahmevoraussetzungen:** Intensive Vor- und Nachbereitung der theoretischen Kursblöcke inklusive einer schriftlichen Ausarbeitungen pro Theorieblock, Mitarbeit in einem Projekt und Präsentation der Projektergebnisse.
**Obligatorisches Vortreffen** in den jeweils letzten Seminarsitzungen der Kurse Methodologie I:
Methodologie I (B) bei Lill-Ann Körber: 14.7.2008, 11.30 Uhr, DOR 24, 3.134, oder:
Methodologie I (A) bei Antje Wischmann: 15.7.2008, 13.30 Uhr, DOR 24, 3.134.

## Modul 8 (MF)/6 (KF): Konzeptualisierung des Wissens

### Kulturwissenschaft

### 5230003 Kulturfeminism! Interaktionen mellan kultur och aktivism i 1970-talets nya kvinnorörelse i Sverige, Norden och Västtyskland (schwedisch)

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 2 SWS | 4 SP | | | | |
| VK | Di | 18:00-20:00 | wöch. | DOR 24, 3.101 | E. Witt-Brattström |

1970-talets feministiska, utomparlamentariska mobilisering och organisering var unik i Västvärlden. Genom sin tro på den personliga erfarenhetens kollektiva sprängkraft skapade denna proteströrelse ett nytt politikbegrepp („kvinnofrigörelsefeminism") som perforerade skiljelinjen mellan offentligt/privat och revolutionerade synen på kvinnan - och mannen.
1970-talsfeminismens ideologi spreds och utvecklades genom en anti-auktoritär, estetisk praktik. Framförallt kom idébudskapet att spridas genom „kvinnolitteratur", en specifik kunskapsform i feminismens „lärdomsdiskurs" som utgjorde kärnan i den motoffentlighet som uppstod under namnet kvinnokultur/Frauenkultur. Kvinnolitteraturen omfattade dokumentära, självbiografiska och rapporterande texter, utvecklings- eller bekännelseromaner, dikter, sångtexter och pjäser. Samtidigt uppstod en ny typ av „manslitteratur".
Den nya kvinnorörelsens inflytande sträcker sig ända in i nutid - åtminstone i de nordiska länderna. Men hur är det i Tyskland? En komparation mellan en feministisk kulturpolitik i 1970-talets kvinnorörelse i Sverige/Norden och Västtyskland fångar upp särdragen såväl som likheterna. Vilken betydelse har respektive lands historiska förutsättningar under 1900-talet för den tyska kvinnorörelsens större misstro mot staten i jämförelse med den svenska/nordiska? Kan periodens östtyska kvinnolitteratur sägas vara en sammanhållande kraft i det splittrande Tyskland?
Kursen har en mångvetenskaplig ansats. Ur ett humanistiskt-estetiskt perspektiv vill den ge ett bidrag till teoribildningen kring sociala rörelser. Vad fångar en kulturell diskursanalys som traditionell rörelseforskning missar? Under de senaste decennierna har inflytandet från queer- och performativitetsteori inneburit en teoretisk orientering mot „representation", med en ahistoisk slagsida åt det „konstruerade" i estetiska genusframställningar. 1970-talets kvinno- (och mans-)litteratur är mångdimensionell, och dess inneboende motsägelser (exempelvis särart - likhet) är en del av deras aktivistiska potential. Kursen vill visa på den feministiska litteraturvetenskapens betydelse för nytänkande inom genusvetenskapen.
**Leistungsnachweis (für Magisterstudierende):** Aktive Teilnahme, Referat und schriftliche Hausarbeit.

### 5230006 Henrik Ibsen, Bjørstjerne Bjørnson und der deutsche Norden-Diskurs

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 2 SWS | 4 SP | | | | |
| VK | Do | 18:00-20:00 | wöch. | DOR 24, 3.134 | H. Høibraaten |

## Linguistik

### 5230016 Skandinavischer Sprachwandel

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 2 SWS | 4 SP | | | | |
| VK | Fr | 10:00-16:00 | wöch. | DOR 24, 3.231 | J. Kusmenko |
| | Sa | 10:00-16:00 | wöch. | DOR 24, 3.231 | |
| | So | 10:00-14:00 | wöch. | DOR 24, 3.231 | |

Wie und warum verändern sich die skandinavischen Sprachen? Wie kann man Sprachwandel studieren? Welche Quellen, Mittel und Methoden benutzt man dafür? Auf diese und ähnliche Fragen versucht das Seminar zu antworten. Behandelt werden phonologische, morphologische, syntaktische und lexikalische Veränderungen in den skandinavischen Sprachen mit einem Exkurs in die Geschichte der indoeuropäischen und germanischen Sprachen. Skandinavischer Sprachwandel wird vor dem Hintergrund der typologisch ähnlichen Erscheinungen in anderen germanischen Sprachen und unter Berücksichtigung der Daten der historischen Typologie behandelt. Im Mittelpunkt steht nicht nur die Entwicklung in den für die Herausbildung der skandinavischen Standardsprachen relevanten Sprachgebieten, sondern darüber hinaus auch die Entwicklung im gesamten skandinavischen Sprachareal. Sprachkontakten und den Kontakten verschiedener skandinavischer Dialekte wird dabei besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Skandinavischer Sprachwandel wird unter Berücksichtigung moderner Sprachwandeltheorien behandelt.
**Teilnahmehinweise:** Als Themen für die Referate und für die Hausarbeiten werden einzelne phonologische Strukturen (Prosodik, Vokale, Konsonanten) und grammatische Kategorien (wie z.B. Bestimmtheit, Genus Verbi, Tempussystem, Wortfolge) sowie Entwicklungen im Wortschatz vorgeschlagen. In den Kurzreferaten werden unterschiedliche Sprachwandeltheorien behandelt.
**Teilnahmebescheinigung:** Aktive Teilnahme und ein ca. 15-minütiges Kurzreferat zur allgemeinen Sprachwandelproblematik.
**Leistungsnachweis (für Magisterstudierende):** Aktive Teilnahme, ein ca. 45-minütiges Referat und eine 18-20-seitige Hausarbeit.

Organisatorisches:
Dieser Kurs findet an den beiden Wochenenden im Zeitraum **7.-16. November** statt!

Literatur:
**Literatur zur Einführung:** Haugen, Einar: *Die skandinavischen Sprachen* . Hamburg 1984. - Barðal, Jóhanna et.al.: *Nordiska. Våra språk förr och nu* . Lund 1997. - Wessén, Elias: *Geschichte der schwedischen Sprache* 1-3. Berlin 1970. - Skautrup, Peter: *Det danske sprogs historie* 1-4. København 1944-1968. - Seip, Didrik Arup: *Norwegische Sprachgeschichte* . Berlin 1971.

### 5230050 Was ist eigentlich 'normal'? Ein kritischer Analysezugang zu sprachlichen Normalisierungspraktiken

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 2 SWS | 4 SP | | | | |
| VK | Mo | 08:00-10:00 | wöch. | DOR 24, 3.134 | K. Löbel |

Im Seminar soll die Fragestellung bearbeitet werden, was ‚Normalität' ist und wie sie entsteht. Dazu werden im Seminar theoretische Zugänge der Normalismusforschung diskutiert. Zum anderen ist der Kurs projektbezogen konzipiert und soll neben der Theoriediskussion auch praktische Analyseerfahrungen vermitteln. Der Fokus liegt dabei auf der Untersuchung von Herstellungs- und Verbreitungsmechanismen schwedischer ‚Normalvorstellungen'.
**Teilnahmevoraussetzungen:** Intensive Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, aktive Mitarbeit in den Seminarsitzungen, Übernahme eines Referats.

## Literaturwissenschaft (Neuere skandinavische Literaturen)

### 5230017 Inszenierungen von Lebenskraft in den skandinavischen Literaturen zwischen Aufklärung und Romantismus

| 2 SWS | 4 SP | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| VK | Fr | 14:00-18:00 | Einzel (1) | DOR 24, 3.231 | H. Anz |
| | Fr | 14:00-18:00 | Einzel (2) | DOR 24, 3.231 | |
| | Fr | 14:00-18:00 | Einzel (3) | DOR 24, 3.231 | |
| | Fr | 14:00-18:00 | Einzel (4) | DOR 24, 3.231 | |
| | Sa | 10:00-14:00 | Einzel (5) | DOR 24, 3.231 | |
| | Sa | 10:00-14:00 | Einzel (6) | DOR 24, 3.231 | |
| | Sa | 10:00-14:00 | Einzel (7) | DOR 24, 3.231 | |
| | Sa | 10:00-14:00 | Einzel (8) | DOR 24, 3.231 | |

1) findet am 31.10.2008 statt
2) findet am 28.11.2008 statt
3) findet am 19.12.2008 statt
4) findet am 30.01.2009 statt
5) findet am 01.11.2008 statt
6) findet am 29.11.2008 statt
7) findet am 20.12.2008 statt
8) findet am 31.01.2009 statt

Die Vorstellungen von lebenstiftenden Kräften sind uralter Bestand unserer Kultur. Sie gewinnen seit dem 18. Jahrhundert angesichts der mechanischen Modelle zur Erklärung des Natur- und Seelenlebens im Terminus der Lebenskraft eine neue theoriebildende Dynamik und ideologiebildende Qualität, an der Literatur nachhaltig beteiligt ist. In ihren Inszenierungen verhilft sie den aus wissenschaftsgeschichtlicher Perspektive als „Lückenparadigma“ (Eve-Marie Engels) zu bezeichnenden Lebenskraftkonzeptionen zu überzeugenden, wirkungsvollen und überdauernden Darstellungen. Das Blockseminar wird das Thema „Lebenskraft“ in den skandinavischen Literaturen nicht von seiner wissenschaftsgeschichtlichen, sondern von seiner literaturgeschichtlichen Seite her angehen. Dabei werden wir natürlich auch nach den Quellen in der mythologischen, philosophischen und wissenschaftlichen Überlieferung fragen, vordringlich aber nach den literarischen Darstellungen selbst, ihrer eigenen Beschaffenheit und ihrer spezifisch skandinavischen Geschichte, die dazu führt, dass seit dem 18. Jahrhundert der „Norden“ als eigener „Kraftraum“ etabliert wird.

Literatur:
Für die Wissenschaftsgeschichte sei auf den Artikel „Lebenskraft“ von Eve-Marie Engels in *Historisches Wörterbuch der Philosophie* , Bd. 5, S. 125-128, verwiesen; für die literarischen Inszenierungen von Lebenskraft wird eine Leseliste erarbeitet, auf der mit Sicherheit Autoren wie Holberg, Ewald, Steffens, Oehlenschläger, Ørsted, Wergeland, Grundtvig, Almqvist, Andersen, Bjørnsson u.a. zu finden sein werden. Häufig wird es sich um Relektüren bekannter Texte handeln.

### 5230051 Knut Hamsun - zwischen literarischer Innovation und politischer Reaktion

| 2 SWS | 4 SP | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| VK | Di | 10:00-12:00 | wöch. | DOR 24, 3.134 | S. Schnurbein |

Knut Hamsun ist spätestens seit dem Prozess wegen Landesverrats, der gegen ihn wegen seiner Unterstützung des deutschen Okkupationsregimes in Norwegen geführt wurde, ein höchst kontroversieller Autor. Insbesondere seine frühen Romane gelten international als wegweisend für den europäischen Modernismus, gleichzeitig wird sein Werk als Zeugnis reaktionärer politischer Ideologien aufgefasst. Das Seminar wird Romane und Essays von Knut Hamsun aus allen Schaffensphasen sowie die internationale Rezeption seiner Werke vor dem Hintergrund dieses Spannungsfeldes untersuchen.

### Mediävistik

### 5230052 Die Sturlungenzeit – gesellschaftliche Krisen und kulturelle Konjunkturen

| 2 SWS | 4 SP | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| VK | Do | 14:00-16:00 | wöch. | DOR 24, 3.231 | N.N. |

Die letzten Jahrzehnte des isländischen Freistaats (ca. 1220 bis 1264) sind nach der einflussreichen Familie der Sturlungen benannt, deren bekanntestes Mitglied sicherlich Snorri Sturluson war. Mit seinem Namen werden einige große Werke mittelalterlicher isländischer Literatur (u.a. Snorra Edda, Heimskringla) in Verbindung gebracht. Zugleich können Snorris politische Ränkespiele und schließlich auch die Umstände seines Todes als paradigmatisches Beispiel für die isländische Machtpolitik seiner Zeit herangezogen werden.
In diesem Vertiefungskurs soll dem Spannungsverhältnis zwischen existenzbedrohenden Fehden und gleichzeitiger intensiver schriftkultureller Wirksamkeit in dieser Epoche der isländischen Geschichte nachgegangen werden. Dabei werden wir uns mit aus dieser Zeit überlieferten Schriftzeugnissen wie etwa den Königssagakompendien Morkinskinna und Heimskringla, dem Codex Regius der Edda, den ältesten überlieferten isländischen Rechtsbuchhandschriften oder ersten Fragmenten der Isländersagas ebenso beschäftigen wie mit Textgattungen, die die Sturlungenzeit selbst thematisieren (Annalen, Sturlunga saga, Bischofssagas).

## Module 10 + 11 (MF)/12 + 13 (KF): Berufsfeldbezogene Zusatzqualifikation I + II

### 5200001 Informationsveranstaltung zum Praxismodul

| 1 SWS | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| PL | Mi | 18:00-20:00 | Einzel (1) | DOR 24, 1.101 | K. Bialek |

1) findet am 15.10.2008 statt

Die Informationsveranstaltung zum Praxismodul ist für alle Studierenden der Bachelorstudiengänge der Philosophischen Fakultät II (Institut für deutsche Literatur, Institut für deutsche Sprache und Linguistik, Nordeuropa-Institut, Institut für Amerikanistik und Anglistik, Institut für Romanistik, Institut für Slawistik, Institut für Klassische Philologie).
Die Veranstaltung findet einmalig statt und ist Bestandteil des Praxisworkshop.

## 5200002 Training zur beruflichen Orientierung

2 SWS 1 SP

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| PL | Mo | 09:00-12:00 | Einzel (1) | UL 6, 2004A | K. Bialek |
| PL | Do | 09:00-12:00 | Einzel (2) | UL 6, 2004A | K. Bialek |
| PL | Mo | 09:00-12:00 | Einzel (3) | UL 6, 2004A | K. Bialek |
| PL | Do | 09:00-12:00 | Einzel (4) | UL 6, 2004A | K. Bialek |
| PL | Do | 09:00-12:00 | Einzel (5) | UL 6, 2004A | K. Bialek |
| PL | Do | 09:00-12:00 | Einzel (6) | UL 6, 2004A | K. Bialek |
| PL | Do | 09:00-12:00 | Einzel (7) | UL 6, 2004A | K. Bialek |
| PL | Do | 09:00-12:00 | Einzel (8) | UL 6, 2004A | K. Bialek |
| PL | Do | 09:00-12:00 | Einzel (9) | UL 6, 2004A | K. Bialek |
| PL | Do | 09:00-12:00 | Einzel (10) | UL 6, 2004A | K. Bialek |
| PL | Do | 09:00-12:00 | Einzel (11) | UL 6, 2004A | K. Bialek |
| PL | Do | 09:00-12:00 | Einzel (12) | UL 6, 2004A | K. Bialek |

1) findet am 03.11.2008 statt
2) findet am 06.11.2008 statt
3) findet am 10.11.2008 statt
4) findet am 13.11.2008 statt
5) findet am 20.11.2008 statt
6) findet am 27.11.2008 statt
7) findet am 04.12.2008 statt
8) findet am 11.12.2008 statt
9) findet am 18.12.2008 statt
10) findet am 08.01.2009 statt
11) findet am 15.01.2009 statt
12) findet am 22.01.2009 statt

Für dieses Training können Sie sich vom 29.09. bis 10.10.2008 elektronisch anmelden. In diesem Training lernen Sie Methoden kennen, mit denen Sie über Ihre beruflichen Ziele nachdenken und Strategien entwickeln können, um diese zu erreichen. An diesem Training müssen Sie einmalig teilnehmen.

## 5200003 Job_Enter; Berufswege für Geistes- und Sozialwissenschaftler

2 SWS

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| PL | Mi | 18:00-20:00 | wöch. | UL 6, 3059 | N.N. |

Drei ReferentInnen aus der Praxis stellen die Berufsfelder vor und sprechen über notwendige Qualifikationen und Einstiegsmöglichkeiten. Anschließend gibt es die Gelegenheit, Fragen zu stellen.

**22.10.2008 Journalismus**
Wie ist eine Nachricht aufgebaut? Welchen Kriterien muss eine Reportage genügen? Wie überzeugt ein Kommentar? Mit solchen Fragen beschäftigen sich Journalisten, ganz gleich ob im Bereich Print, Radio oder Fernsehen. Welche Qualifikationen Studierende für diesen oft genannten „Traumberuf“ mitbringen müssen, beschreiben unsere ReferentInnen.

**29.10.2008 Wissenschaft**
Wie sieht das Tätigkeitsfeld eines wissenschaftlichen Mitarbeiters an einem Forschungsinstitut aus? Was ist ein Graduiertenkolleg und wie bewerbe ich mich um ein Promotionsstipendium? Was sind Drittmittelprojekte und wofür steht die Abkürzung DFG? Die Veranstaltung informiert rund um das Berufsfeld Wissenschaft.

**05.11.2008 Verlag**
Lektor oder Lektorin ist der Traumberuf vieler Studierender der Geisteswissenschaften. Ob im Sachbuch, Belletristik oder in einer literarischen Agentur. Doch um ein Buch auf den Markt zu bringen, braucht es mehr. Presse, Rechte und Lizenzen oder Marketing sind im Verlagswesen ebenso gefragt.

**12.11.2008 Theater**
Die Bretter, die die Welt bedeuten, werden von Geistes- und SozialwissenschaftlerInnen in ganz unterschiedlichen Bereichen erobert: Wer zum Theater will, kann als DramaturgIn oder ÖffentlichkeitsarbeiterIn, als Theaterpädagoge/in oder RegisseurIn tätig werden.

**19.11.2008 Wirtschaft**
Unternehmensberatungen, Personal- und Marketingabteilungen sind eigentlich etwas für Studierende der Betriebswirtschaftslehre. Aber auch Geistes- und SozialwissenschaftlerInnen stehen diese Türen offen. Worauf es ankommt, wenn man in diesen eher fachfremden Bereichen tätig werden möchte, darüber informieren unsere ReferentInnen.

**26.11.2008 Archiv**
Archive sind mehr als staubige Aktenberge: Sie können Geschichte erfahrbar machen, bergen unentdeckte Biografien oder dokumentieren ein künstlerisches Werk. Gefragt sind systematisches Denken, präzises Arbeiten und oft ein detektivischer Spürsinn - Fähigkeiten, die im Laufe des Studiums erworben werden.

**03.12.2008 Kultur- und Eventmanagement**
Fußballweltmeisterschaft oder Internationales Literaturfestival - Damit solche Veranstaltungen erfolgreich verlaufen, müssen Künstler, Techniker, Betreiber, Sponsoren und Presse unter einen Hut gebracht werden. Organisieren, koordinieren und dabei einen kühlen Kopf bewahren, das sind wichtige Anforderungen an einen Kultur- und Eventmanager.

**10.12.2008 Jobnomaden**
Jobnomaden haben oft schillernde Berufsbiografien. Sie ziehen von Job zu Job oder verdienen mit unterschiedlichen Tätigkeiten ihr Geld - oft mit minimaler sozialer Absicherung. Unsere ReferentInnen berichten vom Jobnomadentum zwischen gesellschaftlichem Zwang und kreativer Chance.
Für diese Veranstaltung ist keine Anmeldung erforderlich und es gibt keine Teilnahmebescheinigung.

## 5200004 Ausstellungsorganisation in der Praxis des Deutschen Historischen Museums

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 2 SWS | 5 SP | | | | |
| PL | Mi | 16:00-18:00 | wöch. | | R. Trabold |

Die Studierenden werden im Rahmen einer Praxisrelvanten Lehrveranstaltung Einblicke in das Arbeitsfeld der Ausstellungsorganisation erhalten. Neben einer theoretischen Einführung sollen die Studierenden im Praxisteil des Seminars eine themenorientierte Ausstellung konzipieren und realisieren. Der Arbeitsablauf wird in enger Kooperation mit der PL 5200005 "PR- und Öffentlichkeitsarbeit in der Praxis" umgesetzt.
Die Veranstaltung wird vom Deutschen Historischen Museum angeboten.
Die Studierenden sind verpflichtet, bis zum 06.10.2008 ein Motivationsschreiben an die Praxiskoordinatorin Frau Bialek (katrin.bialek@hu-berlin.de) zu senden.
Vor der ersten offiziellen Veranstaltung findet ein obligatorisches Vorab-Gespräch statt. Der Termin und Raum dazu wird noch bekannt gegeben.

Organisatorisches:
Die Veranstaltung findet in den Räumen des Deutschen Historischen Museums statt. Der genaue Raum wird noch angegeben.

## 5200005 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in der Museumspraxis

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 2 SWS | 5 SP | | | | |
| PL | Mi | 16:00-18:00 | wöch. | | R. Trabold |

Hauptaufgabe der Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ist die effiziente Pressebetreuung aller Ausstellungen, Kooperationen u.a., weiters Pressearbeit für Neuankäufe und Veranstaltungen, Kontakte zu Sponsoren und interne Kommunikation.
Den StudentInnen wird im Rahmen der Praxisrelevanten Lehrveranstaltung einen Einblicke in das Arbeitsfeld der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ermöglicht. Der Arbeitsablauf wird in enger Kooperation mit der Lehrveranstaltung „5200004 Ausstellungsorganisation in der Praxis“ realisiert werden. Für die dort konzipierte Ausstellung werden begleitende Kommunikations-Maßnahmen entwickelt und umgesetzt werden, denen ein theoretischer Einführungsteil vorausgehen wird.
**Organisatorisches:**
Die Studierenden sind verpflichtet, bis zum 06.10.2008 ein Motivationsschreiben an die Praxiskoordinatorin Frau Bialek (katrin.bialek@hu-berlin.de) zu senden.
Vor der ersten offiziellen Veranstaltung findet ein obligatorisches Vorab-Gespräch statt. Der Termin und Raum dazu wird noch bekannt gegeben.Die Veranstaltung findet in den Räumen des Deutschen Historischen Museums statt. Der genaue Raum wird noch angegeben.

Organisatorisches:
Die Veranstaltung führt der Pressesprecher des Deutschen Historischen Museums in den Räumen des Museums durch. Der genaue Raum wird noch bekannt gegeben.

## 5230033 Landeskunde und gegenwärtige Themen in Island (isländisch)

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 2 SWS | 2 SP | | | | |
| UE | Di | 16:00-18:00 | wöch. | DOR 24, 3.101 | E. Ólafsson |

Ziel des Kurses ist, die Lesefähigkeit von Originaltexten und Zeitungsartikeln sowie die Konversationsfähigkeit zu verbessern. Als Übungsmaterial dienen Zeitungsartikel, Kolumnen usw. zu aktuellen Themen. Texte werden gelesen, erläutert und debattiert. Das Verstehen der Medien- und der damit verbundenen Umgangssprache wird vertieft und der Wortschatz wird erweitert. Die Unterrichtssprache ist vorwiegend Isländisch.
**Teilnahmevoraussetzung:** Kenntnisse entsprechend SP *Isländisch 2* oder mehr.

## 5230053 Interskandinavischer Lektürekurs (für Dänisch- und Schwedischstudierende)

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 2 SWS | 2 SP | | | | |
| UE | Do | 08:00-10:00 | wöch. | DOR 24, 3.134 | J. Eder |

In diesem Lektürekurs lesen die Studierenden jeweils Texte aus den beiden Nachbarsprachen (Dänischstudierende lesen norwegische und schwedische Texte, Schwedischstudierende dänische und norwegische). Die Auswahl der Texte sowie die sprachliche Schwerpunktsetzung im Rahmen der durch die Studienordnung gesetzten Vorgaben bleiben den Lehrenden vorbehalten. Vorschläge hinsichtlich der Textauswahl seitens der Studierenden sind willkommen.
**Teilnahmehinweise:** Das Modul schließt mit einer zweistündigen Klausur (mit Hilfsmitteln) ab, in der die Studierenden ausgehend von Texten in den jeweiligen Nachbarsprachen ihre Kenntnisse dokumentieren müssen, beispielsweise durch Beantwortung von Fragen zu den Texten und Übersetzung ausgewählter Sätze. Die Modulabschlussprüfung wird mit „bestanden/nicht bestanden“ bewertet.

## 5230054 Interskandinavischer Lektürekurs (für Norwegisch- und Schwedischstudierende)

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 2 SWS | 2 SP | | | | |
| UE | Mo | 14:00-16:00 | wöch. | DOR 24, 3.134 | H. Hjort |

In diesem Lektürekurs lesen die Studierenden jeweils Texte aus den beiden Nachbarsprachen (Norwegischstudierende lesen dänische und schwedische Texte, Schwedischstudierende dänische und norwegische). Die Auswahl der Texte sowie die sprachliche Schwerpunktsetzung im Rahmen der durch die Studienordnung gesetzten Vorgaben bleiben den Lehrenden vorbehalten. Vorschläge hinsichtlich der Textauswahl seitens der Studierenden sind willkommen.
**Teilnahmehinweise:** Das Modul schließt mit einer zweistündigen Klausur (mit Hilfsmitteln) ab, in der die Studierenden ausgehend von Texten in den jeweiligen Nachbarsprachen ihre Kenntnisse dokumentieren müssen, beispielsweise durch Beantwortung von Fragen zu den Texten und Übersetzung ausgewählter Sätze. Die Modulabschlussprüfung wird mit „bestanden/nicht bestanden“ bewertet.

## 5230055 Praxiskolloquium

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 SWS | 1 SP | | | | |
| PCO | Fr | 10:00-14:00 | wöch. | DOR 24, 3.231 | R. Wulff |

Die Kurse des Moduls 11: *Berufsfeldbezogene Zusatzqualifikation II* münden in ein Praxiskolloquium. Voraussetzung für die Zulassung zum Praxiskolloquium ist der Nachweis von 29 SP in den Praxismodulen 10 und 11. Das Praxiskolloquium wird als öffentliches Gruppengespräch durchgeführt. Es beinhaltet eine Präsentation der Erfahrungen aus dem Praktikum durch die Studierenden und schafft somit die Voraussetzung für eine Reflexion über die weitere berufliche Orientierung. Die Modulabschlussprüfung wird mit „bestanden/nicht bestanden“ bewertet.
**Teilnahmehinweise:** Das Kolloquium wird in drei oder vier Blockveranstaltungen durchgeführt werden, zur Planung ist unbedingt bis zum Beginn der Vorlesungszeit im Oktober 2008 eine **Anmeldung** per E-Mail an reinhold.wulff@staff.hu-berlin.de notwendig! Um im Ausland Studierenden die Möglichkeit zur Teilnahme zu geben, beginnt der Kurs erst am 16.1.2009 (Vorbesprechung), weitere Termine sind dann voraussichtlich am 23.1., 6.2. und 13.2.2009.

## 5230056 Tove Jansson und die Mumins

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 2 SWS | 3 SP | | | | |
| PL | Do | 16:00-18:00 | Einzel (1) | DOR 24, 3.231 | K. Hecker, I. Dose |
| 1) findet am 16.10.2008 statt | | | | | |

Die finnlandschwedische Autorin Tove Jansson wurde durch ihre Bücher über die „Mumins“ weltberühmt. Diese Klassiker der Kinderliteratur lassen sich aber auch als Bücher für Erwachsene lesen. Häufig wird die Situation der Mumins, die in ihrem kleinen Tal immer wieder um ihre Existenz und die Bewahrung ihrer ganz eigenen Kultur kämpfen müssen, als Analogie zur Situation Finnlands und der Finnlandschweden gedeutet. Neben den Mumins hat Tove Jansson ein vielfältiges Werk geschaffen, das u. a. aus Comics, Zeichnungen, Erzählungen und autobiografisch gefärbten Kurzgeschichten besteht.
In einem Teil des Seminars werden wir uns mit der Biografie und dem Werk Tove Janssons, insbesondere den Mumins, beschäftigen. Der zweite Teil ist der Praxis gewidmet: Für eine Ausstellung über Tove Jansson, die Kulturhus Berlin und das Finnland-Institut im Frühjahr 2009 organisieren, erstellen wir ein Handbuch und arbeiten an der Konzipierung der Ausstellung mit. Dies beinhaltet Recherchen, die inhaltliche Konzeption des Rahmenprogramms, eine Einführung in PR-Arbeit und Veranstaltungsplanung sowie die Erarbeitung von Informationsmaterial.
**Teilnahmevoraussetzung** : Bereitschaft zur aktiven und praktischen Mitarbeit an dem Ausstellungsmaterial, Übernahme eines Kurzreferates/Kurzbeitrags für das Ausstellungshandbuch. Gute schwedische Lesekenntnisse.
**Teilnahmehinweise:** Maximal 12 BA-Studierende des 3./5. Semesters können teilnehmen. Blockseminar an vier Samstagen. Die genauen Daten der weiteren Sitzungen werden bei dem **ersten Treffen am 16.10.** , 16-18, 3.231, vereinbart.

Organisatorisches:
Die genauen Daten der weiteren Sitzungen werden bei dem **ersten Treffen am 16.10.** , 16-18, 3.231, vereinbart.

## 5230057 Aus der Praxis für die Praxis

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 SWS | 1 SP | | | | |
| PL | Fr | 14:00-18:00 | Einzel (1) | DOR 24, 1.101 | R. Wulff |
| | Fr | 14:00-18:00 | 14tgl./1 | DOR 24, 3.134 | |
| 1) findet am 17.10.2008 statt | | | | | |

Skandinavistik? Was für eine brotlose Kunst! Was kann man denn damit schon machen? Dolmetscher? Reiseleiter? „Fährst’e dann immer nach Schweden und erzählst denen, wie schön das Land ist?“ So oder so ähnlich sind doch die meisten Reaktionen, wenn man Fachfremden vom eigenen Studium erzählt. Tatsächlich gibt die Skandinavistik kein halbwegs klares Berufsbild vor, wie beispielsweise Medizin oder Jura. Dabei wird oft ausgeblendet, dass die Berufsperspektiven von Skandinavisten sehr facettenreich sind und dem Absolventen des Faches viele Möglichkeiten geboten werden, in der Berufswelt Fuß zu fassen. Aber der Arbeitsmarkt ist eng, auf die wenigen Stellen bewerben sich zahlreiche Kandidatinnen und Kandidaten.
Das Hauptziel dieser Lehrveranstaltung ist es, über Berufsperspektiven für Skandinavisten zu informieren. Anhand einzelner Erfahrungsberichte von Absolventinnen und Absolventen soll vermittelt werden, welche Qualifikationen für bestimmte Berufe wichtig sind und wie man sich auf den Berufseinstieg vorbereiten kann. Außerdem werden wir Institutionen besuchen, damit man sich vor Ort ein Bild über den Einsatz- und Arbeitsbereich machen kann. Hinzu kommen zu den meisten Terminen auch praktische Übungen, in denen die geladenen Expertinnen konkretes Arbeitsmaterial aus ihren Berufsfeldern präsentieren und zur Bearbeitung durch die Teilnehmenden vorlegen werden!
Die Kurse PL 52300057PL 52300058 und PL 52300059 von Nicole Heroven, Sven Trojanowski und Reinhold Wulff sind aufeinander bezogen - es sollten nur ein oder zwei Kurse belegt werden, möglichst nicht alle drei!
Die Teilnehmendenzahl ist aufgrund des praxisorientierten Charakters auf maximal 15 Studierende je Sitzung (also max. insgesamt 45 für alle drei Kurse zusammen) beschränkt, deshalb ist unbedingt eine Anmeldung im Moodle-Kurs http://lms.hu-berlin.de/moodle/course/view.php?id=7088 ab 15. Juni notwendig (Passwort: PL08/09) sowie die Auswahl von fünf bis maximal zehn Terminen in Doodle: http://www.doodle.ch/wrgxeyy52tvmaepp (wer sich zu erst anmeldet, hat die freie Auswahl! Pro Thema und Termin können nur fünfzehn Teilnehmende zugelassen werden - Ausnahme: Einführung und Abschluss sind für alle verbindlich!
Erste, gemeinsame **Vorbesprechung** für alle drei Kurse: 17. Oktober, 14.15 Uhr, 3.134.

Organisatorisches:
Dieser Kurs **endet am 9. Januar 2009** .

## 5230058 Aus der Praxis für die Praxis

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 SWS | 1 SP | | | | |
| PL | Fr | 14:00-18:00 | Einzel (1) | DOR 24, 1.101 | S. Trojanowski |
| | Fr | 14:00-18:00 | 14tgl./2 | DOR 24, 3.134 | |
| 1) findet am 17.10.2008 statt | | | | | |

Skandinavistik? Was für eine brotlose Kunst! Was kann man denn damit schon machen? Dolmetscher? Reiseleiter? „Fährst’e dann immer nach Schweden und erzählst denen, wie schön das Land ist?“ So oder so ähnlich sind doch die meisten Reaktionen, wenn man Fachfremden vom eigenen Studium erzählt. Tatsächlich gibt die Skandinavistik kein halbwegs klares Berufsbild vor, wie beispielsweise Medizin oder Jura. Dabei wird oft ausgeblendet, dass die Berufsperspektiven von Skandinavisten sehr facettenreich sind und dem Absolventen des Faches viele Möglichkeiten geboten werden, in der Berufswelt Fuß zu fassen. Aber der Arbeitsmarkt ist eng, auf die wenigen Stellen bewerben sich zahlreiche Kandidatinnen und Kandidaten.
Das Hauptziel dieser Lehrveranstaltung ist es, über Berufsperspektiven für Skandinavisten zu informieren. Anhand einzelner Erfahrungsberichte von Absolventinnen und Absolventen soll vermittelt werden, welche Qualifikationen für bestimmte Berufe wichtig sind und wie man sich auf den Berufseinstieg vorbereiten kann. Außerdem werden wir Institutionen besuchen, damit man sich vor Ort ein Bild über den Einsatz- und Arbeitsbereich machen kann. Hinzu kommen zu den meisten Terminen auch praktische Übungen, in denen die geladenen Expertinnen konkretes Arbeitsmaterial aus ihren Berufsfeldern präsentieren und zur Bearbeitung durch die Teilnehmenden vorlegen werden!
Die Kurse PL 52300057PL 52300058 und PL 52300059 von Nicole Heroven, Sven Trojanowski und Reinhold Wulff sind aufeinander bezogen - es sollten nur ein oder zwei Kurse belegt werden, möglichst nicht alle drei!
Die Teilnehmendenzahl ist aufgrund des praxisorientierten Charakters auf maximal 15 Studierende je Sitzung (also max. insgesamt 45 für alle drei Kurse zusammen) beschränkt, deshalb ist unbedingt eine Anmeldung im Moodle-Kurs http://lms.hu-berlin.de/moodle/course/view.php?id=7088 ab 15. Juni notwendig (Passwort: PL08/09) sowie die Auswahl von fünf bis maximal zehn Terminen in Doodle: http://www.doodle.ch/wrgxeyy52tvmaepp (wer sich zu erst anmeldet, hat die freie Auswahl! Pro Thema und Termin können nur fünfzehn Teilnehmende zugelassen werden - Ausnahme: Einführung und Abschluss sind für alle verbindlich!
Erste, gemeinsame **Vorbesprechung** für alle drei Kurse: 17. Oktober, 14.15 Uhr, 3.134.

Organisatorisches:
Dieser Kurs **endet am 9. Januar 2009** .

### 5230059 Aus der Praxis für die Praxis

| 1 SWS | 1 SP | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| PL | Fr | 14:00-18:00 | Einzel (1) | DOR 24, 1.101 | N. Heroven |
| | Fr | 14:00-18:00 | wöch. | DOR 24, 3.134 | |

1) findet am 17.10.2008 statt

Skandinavistik? Was für eine brotlose Kunst! Was kann man denn damit schon machen? Dolmetscher? Reiseleiter? „Fährst'e dann immer nach Schweden und erzählst denen, wie schön das Land ist?" So oder so ähnlich sind doch die meisten Reaktionen, wenn man Fachfremden vom eigenen Studium erzählt. Tatsächlich gibt die Skandinavistik kein halbwegs klares Berufsbild vor, wie beispielsweise Medizin oder Jura. Dabei wird oft ausgeblendet, dass die Berufsperspektiven von Skandinavisten sehr facettenreich sind und dem Absolventen des Faches viele Möglichkeiten geboten werden, in der Berufswelt Fuß zu fassen. Aber der Arbeitsmarkt ist eng, auf die wenigen Stellen bewerben sich zahlreiche Kandidatinnen und Kandidaten.
Das Hauptziel dieser Lehrveranstaltung ist es, über Berufsperspektiven für Skandinavisten zu informieren. Anhand einzelner Erfahrungsberichte von Absolventinnen und Absolventen soll vermittelt werden, welche Qualifikationen für bestimmte Berufe wichtig sind und wie man sich auf den Berufseinstieg vorbereiten kann. Außerdem werden wir Institutionen besuchen, damit man sich vor Ort ein Bild über den Einsatz- und Arbeitsbereich machen kann. Hinzu kommen zu den meisten Terminen auch praktische Übungen, in denen die geladenen Expertinnen konkretes Arbeitsmaterial aus ihren Berufsfeldern präsentieren und zur Bearbeitung durch die Teilnehmenden vorlegen werden!
Die Kurse PL 52300057PL 52300058 und PL 52300059 von Nicole Heroven, Sven Trojanowski und Reinhold Wulff sind aufeinander bezogen - es sollten nur ein oder zwei Kurse belegt werden, möglichst nicht alle drei!
Die Teilnehmendenzahl ist aufgrund des praxisorientierten Charakters auf maximal 15 Studierende je Sitzung (also max. insgesamt 45 für alle drei Kurse zusammen) beschränkt, deshalb ist unbedingt eine Anmeldung im Moodle-Kurs http://lms.hu-berlin.de/moodle/course/view.php?id=7088 ab 15. Juni notwendig (Passwort: PL08/09) sowie die Auswahl von fünf bis maximal zehn Terminen in Doodle: http://www.doodle.ch/wrgxeyy52tvmaepp (wer sich zu erst anmeldet, hat die freie Auswahl! Pro Thema und Termin können nur fünfzehn Teilnehmende zugelassen werden - Ausnahme: Einführung und Abschluss sind für alle verbindlich!
Erste, gemeinsame **Vorbesprechung** für alle drei Kurse: 17. Oktober, 14.15 Uhr, 3.134.

Organisatorisches:
Nach der Eröffnungsveranstaltung am **17. Oktober** wird dieser Kurs im Zeitraum **16. Januar bis 6. Februar 2009** fortgeführt!

### 5230060 Ins Ausland - im Ausland

| 1 SWS | 1 SP | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| PL | Fr | 10:00-14:00 | Einzel (1) | DOR 24, 3.129 | R. Wulff |

1) findet am 17.10.2008 statt

Dieser Kurs dient der Kommunikation und dem Erfahrungsaustausch aller Studierenden und Praktikadurchführenden, die zwischen August 2008 und Juni 2009 im Ausland sind bzw. sein werden. Wir werden uns regelmäßig austauschen über die besonderen Bedingungen an den Studien- und Praktikaorten in Nordeuropa. Voraussetzungen für den Erwerb eines Studienpunktes ist das Einbringen eigener Erfahrungen in die Moodle-Plattform, ggf. das Beteiligen an vereinbarten Chat-Diskussionen sowie das Hochladen von Erfahrungsberichten. Anmeldung zum Kurs (soweit noch nicht geschehen) im Moodle-Kurs http://lms.hu-berlin.de/moodle/course/view.php?id=6041. Kennwort ist bei mir zu erfragen: reinhold.wulff@staff.hu-berlin.de

## Lehrveranstaltungen zur individuellen Vertiefung und Schwerpunktbildung

### 5230001 Kultur, Kanon, Gender (Dag-Hammarskjöld-Vorlesung)

| 2 SWS | 2 SP | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| VL | Mo | 18:00-20:00 | wöch. | DOR 24, 3.231 | E. Witt-Brattström |

In dieser Vorlesungsreihe werden die Dag-Hammarskjöld-Professorin sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Schweden (aber auch Dänemark, Finnland und Norwegen) unter dem übergreifende Thema *Kultur, Kanon, Gender* unterschiedlichste Inhalte präsentieren (in Deutsch, Englisch, Schwedisch und anderen skandinavischen Sprachen). Die Themen und Termine der einzelnen Veranstaltungen werden auf der Homepage des Nordeuropa-Instituts rechtzeitig angekündigt: http://www2.hu-berlin.de/skan/aktuelles/aktuelles.html.

### 5230004 Kultur und Wissenschaft Norwegens (Henrik-Steffens-Vorlesung)

| 2 SWS | 2 SP | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| VG | Di | 18:00-20:00 | wöch. | DOR 24, 3.134 | H. Høibraaten |

Die Thematik aus dem Sommersemester 2008 ( *Die intellektuelle Kultur Norwegens* ) wird weiter behandelt, mit besonderer Berücksichtigung wichtiger Repräsentanten der norwegischen Geistes- und Sozialwissenschaften. Im Anschluss wird ein Symposium zum Werk der Sozialanthropologin Marianne Gullestad (1946-2008) Marianne Gullestad and the Social Anthropology of Norway veranstaltet.

### 5230005 Henrik Steffens und Søren Kierkegaard, der deutsche Idealismus und die Romantik

| 2 SWS | 2 SP | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| VG | Mi | 14:00-16:00 | wöch. | DOR 24, 3.231 | H. Høibraaten |

Henrik Steffens war Mitbegründer der romantisch-idealistischen Naturphilosophie, Geschichtsphilosoph, Staatstheoretiker und Religionsphilosoph. Sein Werk wird vorgestellt, im Vergleich mit Schelling, Hegel und Schleiermacher. Søren Kierkegaard war einer der wichtigsten Gestalten des nachidealistischen und nachromantischen Denkens, grundlegend für die Existenzphilosophie und als religiöser Schriftsteller für die Theologie des 20. Jahrhunderts. Sein Verhältnis zu Steffens wird anhand eigener Reaktionen und im Lichte des Epochenbruchs nach Hegel und Schelling analysiert, auch im Hinblick auf die Frage, ob sich bei Steffens Gedankenmotive finden lassen, die in Richtung Kierkegaard führen.

Literatur:
Henrik Steffens: *Indledning til philosophiske Forelesninger*. Kopenhagen 1803, 1996. - *Über die Idee der Universitäten.* Berlin 1809. - *Die gegenwärtige Zeit und wie sie geworden mit besonderer Rücksicht auf Deutschland.* Berlin 1817. - *Caricaturen des Heiligsten.* Leipzig 1819-1821. - *Anthropologie.* Breslau 1822. - *Von der falschen Theologie und dem wahren Glauben.* Breslau 1823. - *Christliche Religionsphilosophie* . Breslau 1939. - *Was ich erlebte.* Breslau 1840-1844. - Fritz Paul: *Henrich Steffens . Naturphilosophie und Universalromantik* . München 1973. - Werner Abelein: Henrik Steffens' politische Schriften. Tübingen 1977. - Søren Kierkegaard: *Über den Begriff der Ironie.* Urspr. 1839. - *Furcht und Zittern.* 1843. - *Der Begriff Angst.* 1844. - *Die Krankheit zum Tode.* 1849. - Karl Löwith: *Von Hegel zu Nietzsche* . Urspr. Zürich 1941. - Helge Hultberg: „Steffens und Kierkegaard." In: *Kierkegaardiana X* . Copenhagen 1977.

## 5230007 Geschichte, Politik und Kultur des Ostseeraums

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 2 SWS | 2 SP | | | | |
| RV | Mi | 18:00-20:00 | wöch. | DOR 24, 1.101 | J. Hecker-Stampehl, B. Henningsen |

Im Rahmen dieser Ring-Vorlesung werden Geschichte, Politik und Kultur des Ostseeraums überblicks- und ausschnittartig vermittelt. Zunächst werden in einem chronologischen Teil die zentralen historischen Entwicklungslinien vermittelt. Das Spektrum reicht von der Naturgeschichte der Ostsee über Wikinger- und Hansezeit, das schwedisch-dänische Mächteringen in der Frühen Neuzeit bis hin zur Rolle der Region im Kalten Krieg.
In der zweiten Hälfte des Programms geht es stärker um die spezielle Rolle einzelner Länder oder Subregionen, aktuelle Fragen der Ostseepolitik sowie um ausgewählte Aspekte der Musik-, Kunst- und Wissenschaftsgeschichte.
Die Vortragenden sind allesamt ausgewiesene Experten ihrer Gebiete und lehr(t)en an deutschen oder nordeuropäischen Universitäten. **Vortragsprogramm s. unten.**
**Teilnahmehinweis:** Die Vorlesung ist für Hörer aller Stufen konzipiert.
**Einführende Lektüre:** Klinge, Matti: *Die Ostseewelt.* Helsinki 1995. - Komlosy, Andrea et al. (Hg.): *Ostsee 700-2000: Gesellschaft, Wirtschaft, Kultur*. Wien 2008. - Küster, Hansjörg: *Die Ostsee. Eine Natur- und Kulturgeschichte.* München 2002.
**Programm:**
HISTORISCHE SCHLAGLICHTER
Mittwoch, 22.10.2008
Die frühe Christianisierung im westlichen Ostseeraum: Wandel der Religion und Wandel der politischen Ordnung (9.–11. Jahrhundert)
Martin Kaufhold [Augsburg]
Mittwoch, 29.10.2008
Die nordischen Monarchien und die politisch-wirtschaftliche Transformation des Ostseeraumes 1250–1520
Thomas Lindkvist [Göteborg]
Mittwoch, 5.11.2008
Koggen, Kaufmann und Piraten. Die Hanse und der Ostseeraum vom 12. bis zum 17. Jahrhundert
Horst Wernicke [Greifswald]
Mittwoch, 12.11.2008
Naturgeschichte des Ostseeraums
Hansjörg Küster [Hannover]
Donnerstag, 13.11.2008
Der Ostseeraum im dänisch-schwedisch-russischen Machtkampf der Frühen Neuzeit
Jens E. Olesen [Greifswald]
Mittwoch, 19.11.2008
Transforming Boundaries – The Baltic Sea Region in an Era of Change, c. 1780–1914
David Kirby [London]
Donnerstag, 27.11.2008
Der Ostseeraum im Zweiten Weltkrieg
Bernd Wegner [Hamburg]
Mittwoch, 3.12.2008
Die Ostsee – Meer des Friedens im Kalten Krieg?
Ralph Tuchtenhagen [Hamburg]
REGION UND SUBREGION
Mittwoch, 10.12.2008
Raumwahrnehmungen und politische Zusammenarbeit: Der Norden und der Ostseeraum
Norbert Götz [Helsinki]
Mittwoch, 17.12.2008
Vom Objekt zum Subjekt? Die baltische Region in der Geschichte des Ostseeraums
Jörg Hackmann [Greifswald/Stettin]
Mittwoch, 7.1.2009
Thalassische Kultur oder maritime Obsession? »Meeresbewusstsein« und »Meerespolitik« in Polen
Stefan Troebst [Leipzig]
Mittwoch, 14.1.2009
Zugang zum Meer? Drang nach Westen? Imperiale Ausdehnung? St. Petersburg, Moskau und die Ostsee vom 19. bis zum 21. Jahrhundert
Hans Hecker [Köln]
Mittwoch, 21.1.2009
Deutschland – ein Ostseeland? Politische, wirtschaftliche, kulturelle Ambitionen und Wirklichkeiten
Bernd Henningsen [Berlin]
KULTUR UND WISSENSCHAFT
Mittwoch, 28.1.2009
Der Ostseeraum – ein Backstein(t)raum. Eine Architekturlandschaft zwischen historischer Realität und künstlerischer Vision
Matthias Müller [Mainz]
Mittwoch, 4.2.2009
Kulturtransfer im Ostseeraum: Tastenmusik und Tastenspieler am »Baltischen Seestrande«
Matthias Schneider [Greifswald]
Mittwoch, 11.2.2009
Wissenschafts- und Universitätskontakte zwischen Deutschland und dem nördlichen Ostseeraum im 18. und 19. Jahrhundert
Hannes Saarinen [Helsinki]

## 5230008 Die Berliner Universität und ihre Beziehungen nach Nordeuropa

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 2 SWS | 2 SP | | | | |
| UE | Mo | 12:00-14:00 | wöch. | DOR 24, 3.135 | J. Hecker-Stampehl |

2010 begeht unsere Universität den 200. Jahrestag ihrer Gründung - dies soll Anlass sein, um in diesem Kurs die Beziehungen der Berliner Universität nach Nordeuropa in den Blick zu nehmen. Da dieses Thema bis dato kaum aufgearbeitet ist, wird diese Übung den Charakter eines Projektkurses annehmen. Zunächst werden daher Materialfindung und -erschließung zur Bearbeitung des Themas größeren Raum einnehmen. Konkret werden wir Einzel- oder Gruppenbiografien einzelner Forscher oder Forschergruppen sowie institutionelle Kontakte aufarbeiten. Bei den Forschern kann es sich um Nordeuropäer, die nach Berlin kamen, oder um Berliner, die nach Nordeuropa gingen, handeln.
Ziel der Recherche- und Schreibarbeiten soll es sein, eine Sammlung von Überblicksartikeln zu zentralen Personen und Aspekten des Themas zu erstellen, die in der *Kleinen Reihe des Nordeuropa-Instituts* publiziert werden sollen. Der Kurs versteht sich somit auch als Schreibwerkstatt und Publikationsprojekt.

**Teilnahmehinweis:** Wegen der thematischen Nähe empfiehlt sich ergänzend der Besuch meiner Übung *Geschichte der deutschsprachigen Nordeuropaforschung* sowie des Hauptseminars *Das „Germanische" - Wissenschafts- und Ideologiegeschichte* unter der Leitung von Stefanie von Schnurbein und Uwe Puschner.
**Voraussetzungen** : Vor allem eine sehr hohe Bereitschaft zu größerem Rechercheeinsatz ist notwendig - und Lust am Schreiben!
**Literatur zur Einführung:** Hube, Hans-Jürgen: *Eine kurze Geschichte der Skandinavistik an der Berliner Universität Unter den Linden. http://www2.hu-berlin.de/skan/institut/geschichte/geschich.htm - Saarinen, Hannes: „Studien- und Bildungsreisen von Finnen nach Berlin 1809-1914." In: Tammisto, Antero, Katariina Mustakallio und Hannes Saarinen (Hg.): Miscellanea. Helsinki 1989 (= Studia Historica; 33), 203-242.*

## 5230009 Ein "Who is who" der skandinavischen Frühneuzeit

| 2 SWS | 2 SP | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| UE | Mi | 12:00-14:00 | wöch. | DOR 24, 3.135 | A. Heyde |

Diese Lehrveranstaltung möchte anhand der Lebensläufe herausragender Persönlichkeiten der nordischen Länder die skandinavische Ereignis- und Kulturgeschichte sowie Kunstgeschichte während der Frühen Neuzeit nachvollziehen. Dabei ist auch zu bedenken, dass Dänemark und Schweden während dieser Epoche über lange Zeit einen Großmachtstatus erreichten und dementsprechend viele Personen aus den nordischen Ländern zu internationaler Bedeutung gelangten. Viele Namen hat man schon einmal gehört, ohne jedoch Leben und Werk der einzelnen näher zu kennen. Wer waren die bedeutenden Personen der skandinavischen Geschichte, Kultur und Kunst in dieser Ära, wie verlief ihr Leben, welche Leistungen und Werke haben sie hervorgebracht? Wie wurden sie von den Zeitgenossen beurteilt? Welche Rezeption haben sie in der Wissenschaft, insbesondere in der Historiographie, der Nachwelt erfahren? Diesen Fragen soll anhand von einzelnen biographischen Artikeln nachgegangen werden, so dass am Ende der Veranstaltung ein kompaktes, personenhistorisches Lexikon mit Abbildungen und Exkursen zu Geschichte, Kunst- und Kulturgeschichte, Sammlungen, Archiven etc. entstanden sein wird.

## 5230010 Images of the North

| 2 SWS | 2 SP | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| UE | Mi | 14:00-16:00 | wöch. | DOR 24, 3.135 | H. Kliemann-Geisinger |
| | | | Block (1) | | |

1) findet von 15.10.2008 bis 10.12.2008 statt

Die Frage „Was ist der Norden?" zählt zu den Kernthemen der Nordeuropaforschung inner- und außerhalb Nordeuropas. Seit der Antike hat man sich mit eigenen und fremden Wahrnehmungen und Definitionen von Nördlichkeit, mit dem Charakter des Nordens und seiner Bewohner auseinander gesetzt. In diesem Kurs werden Studierende des Nordeuropa-Instituts gemeinsam mit Studierenden der Universität Helsinki und der Universität Aberdeen in einem Online-Kurs anhand von zentralen Texten und Quellen über das Bild des Nordens diskutieren.
**Teilnahmehinweis:** Der Online-Kurs findet in englischer Sprache vom 13. Oktober bis zum 12. Dezember statt. Erwartet wird eine aktive Teilnahme in den Online-Foren, die Lektüre der bereitgestellten Texte sowie abschließend das Schreiben eines 5-6-seitigen Essays (wahlweise auf Deutsch oder Englisch). Ab Januar wird der Kurs für die Studierenden des Nordeuropa-Instituts als Präsenzkurs weitergeführt. Hier werden die Essays gemeinsam diskutiert. Der Kurs richtet sich an Bachelor-Studierende ab dem 3. Fachsemester oder an Magister-Studierende im Hauptstudium.
**Anmeldung:** Die Teilnehmerzahl ist auf sechs Studierende pro Universität begrenzt. Eine Anmeldung ist ab sofort möglich persönlich in der Sprechstunde oder per E-Mail an: hendriette.kliemann@rz.hu-berlin.de
**Kooperationspartner:** Dr. Andrew Newby, derzeit Universität Edinburgh, ist ab September Lektor in schottischer Geschichte an der Universität Aberdeen, Dr. Peter Stadius ist Lektor in nordischer Geschichte am Renvall-Institut der Universität Helsinki.

Organisatorisches:
Der Kurs findet zunächst als Online-Kurs vom **13. Oktober bis zum 12. Dezember** statt. Vom **7. Januar bis 11. Februar 2009** wird er als Präsenzkurs weitergeführt.

## 5230011 Kunst und Architektur Skandinaviens im 20. Jahrhundert

| 2 SWS | 2 SP | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| UE | Mi | 18:00-20:00 | wöch. | DOR 24, 3.134 | M. Wilken |

Das 20. Jahrhundert begann für Architektur und Kunst in den skandinavischen Ländern mit einem Bruch sowohl mit den tradierten Positionen als auch mit Methoden und Ausdrucksformen vorangegangener Epochen. Wesentlich dazu beigetragen hat der große Einfluss der internationalen Strömungen auf die Malerei, Bildhauerei und Graphik sowie auf die Architektur, die sich zudem mit neuen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Bedingungen konfrontiert sah. Im Zuge der Moderne und des Funktionalismus konnten die skandinavischen Architekten in den ersten Jahrzehnten wegweisende Impulse insbesondere für den Wohnungsbau geben, die bis zum Ende des Jahrhunderts nachwirkten. Die Kunst entwickelte sich orientiert an der ‚Stilvielfalt', die sich zwischen den beiden Weltkriegen entfaltete, zu einer eigenständigen und herausragenden Kunstlandschaft mit zahlreichen namhaften Künstlern.
Die Veranstaltung will einen Überblick über die wichtigsten Strömungen und Entwicklungen in den skandinavischen Ländern bis in die Gegenwart schaffen und dabei den nordischen Charakter der Kunst und Architektur herausarbeiten.
**Teilnahmevoraussetzungen** : Kenntnisse skandinavischer Sprachen von Vorteil, aber nicht obligatorisch; Lektürefähigkeit Englisch; Bereitschaft zu regelmäßiger Teilnahme und ggf. zu Ausstellungsbesuchen.
**Teilnahmehinweis** : Themen und Struktur der Übung werden in der ersten Sitzung am 15.10. erläutert, sonstige Fragen im Vorwege über mwilken@arcor.de.
**Leistungsnachweis (für Magisterstudierende)** : Regelmäßige, aktive Teilnahme und Übernahme eines Kurzreferats mit Thesenpapier.

Literatur:
Einführende Literatur: Marian C. Donnelly: *Architecture in the Scandinavian countries* . Cambridge (Mass.) 1992. - Allgemein zur Kunst des 20. Jahrhunderts: Sandro Bocola: *Die Kunst der Moderne* . München/New York 1994.

## 5230019 Umgangssprache und Kommunikation (finnisch)

| 2 SWS | 2 SP | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| UE | Do | 12:00-14:00 | wöch. | DOR 24, 3.101 | E. Buchholz |

In dieser Übung steht das Register der gesprochenen Sprache im Vordergrund. Die Unterschiede zur Standardsprache im Wortschatz, in der Phonologie und in der Syntax werden kennengelernt, und das diesbezügliche Hörverständnis wird geübt. Außerdem werden die Unterschiede in der finnischen und in der deutschen Kommunikationskultur behandelt und mit Videobeispielen erläutert.
**Teilnahmehinweis** : Kenntnisse entsprechend SPK *Finnisch* 2 oder mehr.

## 5230020 Finnische Spielfilme (finnisch)

| 2 SWS | 2 SP | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| UE | Do | 16:00-18:00 | wöch. | DOR 24, 3.101 | E. Buchholz |

Wir werden eine Auswahl von neueren finnischen Spielfilmen sehen. Als Vorbereitung darauf werden Informationen zu den Filmen in finnischer Sprache gelesen. Das über die Filme und durch sie vermittelte Bild von Finnland wird diskutiert. Von den Teilnehmern wird erwartet, einen Kommentar zu einem Film eigener Wahl zu schreiben.
**Teilnahmehinweis** : Kenntnisse entsprechend SPK *Finnisch* 2 oder mehr.

### 5230021 Dialektar i Noreg (norwegisch)

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 2 SWS | 2 SP | | | | |
| UE | Fr | 10:00-12:00 | wöch. | DOR 24, 3.135 | J. Eder |

Norge er på mange måter dialektenes land. Dialektene er mange, og variasjonen er stor. Og i motsetning til mange andre land er dialektene respekterte.
I dette kurset dreier det seg om den geografiske variasjonen vi finner i norsk talemål. Vi kommer til å se på tradisjonelle særmerker i norske dialekter, drøfte årsakene til at talemålet endrer seg, og gi opplysninger om dialektutviklingen i Norge de siste tiårene. Forskjellige tekster og lyttemateriell kommer til å støtte dialektenes teoretiske og analytiske fremstilling.

### 5230031 Phonetik des Finnischen

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 2 SWS | 2 SP | | | | |
| UE | Do | 14:00-16:00 | wöch. | DOR 24, 3.101 | E. Buchholz |

*detaillierte Beschreibung siehe S. 2*

### 5230033 Landeskunde und gegenwärtige Themen in Island (isländisch)

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 2 SWS | 2 SP | | | | |
| UE | Di | 16:00-18:00 | wöch. | DOR 24, 3.101 | E. Ólafsson |

*detaillierte Beschreibung siehe S. 10*

### 5230061 (Visuelle) Diskursanalyse

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 2 SWS | 2 SP | | | | |
| UE | Do | 12:00-14:00 | wöch. | DOR 24, 3.231 | P. Metzner |

Die Übung richtet sich vor allem an Teilnehmer/innen der Veranstaltungen *Einführung in die pragmatische Linguistik* und *Text- und Diskursanalyse* , ist aber für alle interessierten Student/inn/en offen.
Wir werden die in Evelyn Hayns und Katarina Löbels Kursen vermittelten Theorien und Methoden vertiefen und anwenden, uns Beispielanalysen ansehen. Darüber hinaus werden wir uns mit den Möglichkeiten zur diskursanalytischen Untersuchung von Bildern befassen und Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens wiederholen und festigen.
**Teilnahmevoraussetzung:** Regelmäßige, aktive Teilnahme und Übernahme einer Präsentation.

# Masterstudiengang Skandinavistik/Nordeuropa-Studien

## Modul 1: Methodologisierung von Wissen

### 5230018 Neuere Theorien in der Literaturwissenschaft

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 2 SWS | 4 SP | | | | |
| SE | Di | 14:00-16:00 | wöch. | DOR 24, 3.134 | S. Schnurbein |

Ziel des Kurses ist es einerseits, dem komplexen Verhältnis zwischen neueren kultur- und literaturwissenschaftlichen Theorien und literarischen Texten nachzuspüren. Andererseits soll die Veranstaltung an eigenständige Forschung heranführen, die Teilnehmenden sollen Forschungsfragen entwickeln und diesen gemeinsam mit anderen nachgehen. Lektüre und Diskussionsthemen werden am Anfang des Semesters gemeinsam festgelegt, um so auf aktuelle Forschungstrends und erfahrungsgemäß eher kurzfristig auftretende Forschungsinteressen reagieren zu können.
**Teilnahmevoraussetzungen und -hinweise** : Aktive und kreative Mitarbeit, auch an der Seminarplanung, Vorbereitung mindestens einer Sitzung. Da sich das Seminar ausdrücklich auch an Teilnehmende anderer Fachrichtungen wendet, werden für diese keine skandinavischen Sprachkenntnisse vorausgesetzt. Zu diskutierende skandinavische literarische Texte werden in deutscher Übersetzung zur Verfügung stehen.
**Für Magisterstudierende:** Mindestens ein HS in Skandinavistik, einer anderen Literaturwissenschaft oder Gender Studies.

### 5230065 Überblick Theorie und Methode

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 2 SWS | 4 SP | | | | |
| SE | Mo | 12:00-14:00 | wöch. | DOR 24, 3.134 | N.N. |

In diesem Seminar soll ein forschungsgeschichtlich ausgerichteter Überblick über theoretische und methodische Annäherungen an die (nordische) Literatur des Mittelalters gewonnen werden. Dabei wird ein besonderer Schwerpunkt auf neueren Entwicklungen innerhalb der nordischen Philologie und in Nachbardisziplinen liegen (z.B. New Philology, New Historicism, literarische Anthropologie, Schriftlichkeits- und Medialitätsforschung). Die verschiedenen Ansätze sollen dabei im Laufe des Seminars anhand ausgewählter altwestnordischer Texte verschiedener Gattungen auf ihre Tragfähigkeit und besonderen Leistungen hin beleuchtet werden.
Vorschläge zur gemeinsamen Lektüre und zu Referaten sind herzlich willkommen. Ein Reader mit ausgewählten Theorietexten wird zu Beginn des Semesters zur Verfügung gestellt.

## Modul 2: Historisierung von Wissen I

### 5230007 Geschichte, Politik und Kultur des Ostseeraums

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 2 SWS | 2 SP | | | | |
| RV | Mi | 18:00-20:00 | wöch. | DOR 24, 1.101 | J. Hecker-Stampehl, B. Henningsen |

*detaillierte Beschreibung siehe S. 13*

### 5230012 Korporatismus in Skandinavien

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 2 SWS | 4 SP | | | | |
| SE | Di | 12:00-14:00 | wöch. | DOR 24, 3.134 | B. Henningsen |

Wie kaum andere Länder sind die skandinavischen in ihrer politischen Kultur und ihrer Politik überhaupt geprägt durch Interessenorganisationen (Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, „Bewegungen" jeglicher Art), die Anteilnahme der Bürgerinnen und Bürger an diesen Organisation (Organisationsdichte) ist ganz erheblich. Im Laufe des Semesters sollen die jeweiligen Interessenorganisationen vorgestellt und analysiert werden.
**Teilnahmevoraussetzungen (für Magisterstudierende):** Abgeschlossenes Grundstudium. Die Verfassungstexte liegen alle in brauchbaren Übersetzungen vor, gleichwohl wären zur Bearbeitung der Sekundärliteratur skandinavische (finnische) Sprachkenntnisse wichtig.
**Leistungsnachweis (für Magisterstudierende):** Regelmäßige Teilnahme, Referat mit Thesenpapier und Hausarbeit. Referatthemen können ab sofort vereinbart werden.

### 5230013 "Das Germanische" - Wissenschafts- und Ideologiegeschichte

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 2 SWS | 4 SP | | | | |
| SE | Mo | 16:00-18:00 | wöch. | DOR 24, 1.103 | S. Schnurbein, U. Puschner |

Seit der Wiederentdeckung von Tacitus' *Germania* in der Renaissance haben antike und vor allem skandinavische mittelalterliche Quellentexte die wissenschaftliche und populäre Imagination angeregt und Anlass gegeben, in diesen Quellen Orientierung für eigene politische, soziale, religiöse oder ästhetische Ideen zu suchen. Das Seminar geht unterschiedlichen Entwürfen des „Germanischen" in der Wissenschafts- und Literaturgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts in Skandinavien und im deutschsprachigen Raum nach und interpretiert diese im weiten Spannungsfeld zwischen politischer Weltanschauung, Wissenschaft, Religion und Ästhetik.
**Teilnahmehinweise:** Es ist geplant, zu einigen Seminarsitzungen WissenschaftlerInnen einzuladen, die aktuell im Umfeld des Seminarthemas forschen. Wegen der thematischen Nähe empfiehlt sich ergänzend der Besuch der Übung *Geschichte der deutschsprachigen Nordeuropaforschung* bei Jan Hecker-Stampehl. - Am Seminar werden auch Studierende der neueren und neuesten Geschichte teilnehmen.

### 5230066 Geschichte der deutschsprachigen Nordeuropaforschung

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 2 SWS | 2 SP | | | | |
| UE | Mo | 18:00-20:00 | wöch. | DOR 24, 3.134 | J. Hecker-Stampehl |

In diesem Kurs wollen wir uns mit der bislang nur ansatzweise aufgearbeiteten Fachgeschichte der deutschsprachigen Nordeuropaforschung beschäftigen. Die hier nach wie vor bestehenden Desiderata sind immer wieder aufs Neue - unlängst auf der Skandinavistik-Arbeitstagung in Berlin im Herbst 2007 - moniert worden. Wir wollen das im 19. Jahrhundert aufkeimende Interesse an Nordischer Philologie und Mythologie als Ausgangspunkt nehmen, um dann die stärkere Institutionalisierung nordeuropabezogener Forschung und Lehre an deutschsprachigen Universitäten im 20. Jahrhundert in den Blick zu nehmen. Die Verquickung von „Germanisch" und „Nordisch" ist letztlich auch in der Nordistik propagiert und praktiziert worden; von daher werden uns gerade auch die politischen Implikationen interessieren. Politisiert war auch die DDR-Nordeuropaforschung, während sich in der westdeutschen Skandinavistik seit den 1960er Jahren bis in die 1990er Jahre eine Erweiterung des (trans-)disziplinären Umfangs und Anspruchs des Faches vollzog. So werden wir auch die Debatte um die kulturwissenschaftliche und regionalwissenschaftliche Erneuerung der Skandinavistik und auch die jüngste Vergangenheit mit in den Blick nehmen.
Im Zentrum stehen die Geschichte der Skandinavistik/Nordistik, der Fennistik/Finnougristik und der nordeuropabezogenen geschichts- und politikwissenschaftlichen Forschung. Wir werden sowohl einen struktur- als auch einen ideengeschichtlichen Ansatz verfolgen, um sowohl die Geschichte der Institutionen als auch der Fachdebatten nachzuvollziehen.
**Teilnahmehinweis:** Wegen der thematischen Nähe empfiehlt sich ergänzend der Besuch meiner Übung *Die Berliner Universität und ihre Beziehungen nach Nordeuropa* sowie des Hauptseminars *Das „Germanische" - Wissenschafts- und Ideologiegeschichte* unter der Leitung von Stefanie von Schnurbein und Uwe Puschner.
**Literatur zur Einführung:** Friese, Wilhelm: „75 Jahre Nordisches Institut der Universität Greifswald." In: *Skandinavistik* 23 (1993:2), 110-127. - Götz, Norbert, Jörg Hackmann und Jan Hecker-Stampehl: „Die Karte im Kopf: Einleitung." In: Dies.: *Die Ordnung des Raums: Mentale Landkarten in der Ostseeregion.* Berlin: Berliner Wissenschaftsverlag 2006 (= Die Ostseeregion: Nördliche Dimensionen - Europäische Perspektiven; 6), 9-23. - Henningsen, Bernd und Rainer Pelka (Hg.): *Die Skandinavistik zwischen gestern und morgen: Bestandsaufnahme und Zukunftsperspektiven eines „kleinen Faches"*. Sankelmark 1984. (Schriftenreihe der Akademie Sankelmarks; 59). - Hube, Hans-Jürgen: *Eine kurze Geschichte der Skandinavistik an der Berliner Universität Unter den Linden. http://www2.hu-berlin.de/skan/institut/geschichte/geschich.htm*

## Modul 3: Medialisierung von Wissen I

### 5230004 Kultur und Wissenschaft Norwegens (Henrik-Steffens-Vorlesung)

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 2 SWS | 2 SP | | | | |
| VG | Di | 18:00-20:00 | wöch. | DOR 24, 3.134 | H. Høibraaten |

*detaillierte Beschreibung siehe S. 12*

### 5230067 Utopien und Dystopien in Literatur, Kunst und Kunstgeschichte

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 2 SWS | 4 SP | | | | |
| SE | Mi | 14:00-18:00 | 14tgl. | DOR 24, 3.134 | A. Wischmann |

In außergewöhnlicher Weise stellen Zukunftsromane und Utopien das Vermögen fiktionaler Texte unter Beweis, mögliche Welten zu entwerfen. Literarische Utopien können Zeitwenden markieren, an historische Erfahrungen anknüpfen und diese weitertreiben oder - mit erstaunlicher Treffsicherheit - zukünftige Entwicklungen und Ereignisse antizipieren. Ein Deutungsmodell, das der bekannten eine fremde Welt gegenüberstellt, greift meist zu kurz, da die jeweils dargestellten räumlichen bzw. zeitlichen Einheiten gerade durch Strukturähnlichkeiten charakterisiert sind. Zu allen Zeiten haben Utopien nicht nur gesellschaftspolitische Konflikte, sondern auch das Phänomen der Modernität kritisch reflektiert.

Themenkreise des vierzehntäglich stattfindenden Seminars sind Staatsutopien, feministische Utopien, Visionen der Metropole, Science fiction einst und jetzt, Robinsonaden und Dystopien des 20. und 21. Jahrhunderts.
**Teilnahmehinweis:** Maximal 5 Studierende des BA Gender Studies können für diese Lehrveranstaltung zugelassen werden.

## Modul 6: Medialisierung von Wissen II

### 5230002 Könsdialogicitet, intertextualitet och bitextualitet i det moderna genombrottet (schwedisch)

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 2 SWS | 2 SP | | | | |
| UE | Di | 16:00-18:00 | wöch. | DOR 24, 3.135 | E. Witt-Brattström |

„Ljuset kommer från Norden", sa man i Tyskland vid sekelskiftet 1900. Men i svensk litteraturhistoria beskrivs det moderna genombrottet som en gråväderstid då „norska blåstrumpeprofeter" (Strindberg om Ibsen och Björnson) förledde en rad „indignationsdamer" att i romaner, noveller och dramer anklaga män för att förtrycka kvinnor. Över hela Norden började kvinnor skriva, i synnerhet efter Ibsens *Ett dockhem* (1879), men Sverige fick också en grupp framgångsrika kvinnliga dramatiker som uppfördes i Tyskland (Anne Charlotte Leffler, Alfhild Agrell m fl). Dessa är nu på väg tillbaka till repertoaren (och kan läsas på www.nationelladramaturgiatet.se).
Redan 1873, med Lefflers *Skådespelerskan* blev teatern platsen för ett livsviktigt samtal om jämställdhet och sexualitet - med repliker som kom att skrivas av såväl män som kvinnor. Flankerade av Henrik Ibsen och Björnstjerne Björnson tog kvinnor som Leffler, Agrell, Victoria Benedictsson eller Stella Kleve upp tidens brännande frågor: den ojämlika äktenskapsinstitutionen ( *Ett dockhem* , *Räddad* ) eller dubbelmoralen ( *Ensam* , *Dömd* , *Final* ). När det moderna genombrottet blir tvåkönat kan man också ställa frågan om Strindberg verkligen är utan tendens i *Fadren* (1887) eller *Fröken Julie* (1888).
Det moderna genombrottet är den litterära könsdialogens guldålder: en period då kvinnor och män tillsammans ringade in den konflikt som enligt Ibsen utmärkte nutidstragedien: „Det finns två slags andliga lagar - två slags samveten, en i mannen och en i kvinnan. De förstår inte varandra, men kvinnan döms i det praktiska livet efter mannens lag". Björnsons *En handske* (1883) var första skottet i det nordiska krig om „sedligheten" som rasade decenniet ut. Istället för att diskutera en för båda könen godtagbar sexualmoral, blåste det moderna genombrottets manspersonifikation Georg Brandes, sekunderad av Strindberg, Hans Jaeger och andra till strid för det manliga subjektets rätt till varje åtkomligt sexualobjekt. Det moderna genombrottets texter är än idag aktuella inlägg i en olöst global fråga: den sexuella jämlikheten.
Mot bakgrund av forskning på perioden läses kvinnliga och manliga författare dialogiskt och intertextuellt, på väg mot en bitextuell förståelse av det moderna genombrottet. Dess antagonistiska ideologiska framstötar: å ena sidan det „strindbergska kvinnohatet" och sexualradikalismen, å andra sidan „kvinnans krav på mannen" och feminismen, får inte undanskymma en estetisk värdering.

## Modul 7: Kulturelle Differenzierungen II

### 5230005 Henrik Steffens und Søren Kierkegaard, der deutsche Idealismus und die Romantik

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 2 SWS | 2 SP | | | | |
| VG | Mi | 14:00-16:00 | wöch. | DOR 24, 3.231 | H. Høibraaten |

*detaillierte Beschreibung siehe S. 12*

### 5230068 Deutschland und Dänemark in vergleichender Perspektive

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 2 SWS | 2 SP | | | | |
| UE | Mo | 16:00-18:00 | wöch. | DOR 24, 3.134 | B. Henningsen |

Deutschland und Dänemark haben eine bewegte Geschichte - der Begegnungen, der Beeinflussungen, der Missverständnisse; Kriege und Scharmützel. Aber auch Gemeinsamkeiten der Kultur prägten die Beziehungen zueinander - und die Unwissenheiten. Im Laufe des Semesters sollen in vergleichender und historischer Perspektive die Gemeinsamkeiten und Unterschiede, die Beeinflussungen und Missverständnisse aufgearbeitet werden.
**Teilnahmevoraussetzungen:** Sprachkenntnisse gemäß abgeschlossenem SPK 2. Bereitschaft zu regelmäßiger Teilnahme und Lektüre.
**Leistungsnachweis (für Magisterstudierende):** Regelmäßige, aktive Teilnahme und Übernahme eines Referats mit Thesenpapier.

## Modul 8: Praxis wissenschaftlichen Arbeitens

### 5230069 Projektgestaltung und wissenschaftliche Arbeitstechniken

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 2 SWS | 6 SP | | | | |
| SPJ | Mi | 16:00-18:00 | wöch. | DOR 24, 3.135 | S. Schnurbein |

Ziel dieser Veranstaltung ist die praktische Erprobung wissenschaftlicher Arbeitstechniken. Anhand eines selbst gewählten Studienprojekts, dessen Thema an eine Veranstaltung aus den Modulen 2, 3 oder 4 anknüpfen soll, werden Themenfindung, Strukturierung von Wissen, die Wahl geeigneter Methoden und theoretischer Zugänge etc. eingeübt. Die Veranstaltung dient insbesondere der inhaltlichen wie praktischen Vorbereitung auf die Masterarbeit.
Die Studienprojekte werden unter Anleitung selbstständig in Gruppen- oder Einzelarbeit erarbeitet und am Ende des Seminars allen Teilnehmenden in einer 20-minütigen Präsentation sowie einem Thesenpapier vorgestellt.

## Modul 9: Sprachkompetenz und Wissensmanagement

### Dänisch

### 5230070 Mundtlig præsentation af videnskabsorienterede tekster (dänisch)

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 2 SWS | 2 SP | | | | |
| UE | Di | 14:00-16:00 | wöch. | DOR 24, 3.135 | H. Hjort |

I denne øvelse trænes deltagerne i at beherske de registre, der bruges i mundtlig kommunikation - men ikke i skriftlig . D.v.s., en stor del af arbejdet vil bestå i at sensibilisere deltagerne i forskellene mellem mundtlig og skriftlig kommunikation af videnskabelige tekster. Deltagerne bedes kontakte mig sidst i sommersemesteret med henblik på nærmere aftale om opgaver.

### Finnisch

**5230071 Asiatekstit ja suullinen esitys (finnisch)**

| 2 SWS | 2 SP | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| UE | Mo | 10:00-12:00 | wöch. | DOR 24, 3.135 | E. Buchholz |

Tällä kurssilla kehitetään edelleen kielitaitoa. Painopisteenä on suullinen esiitnyminen ja ja opiskelualaan liittyvä suullinen kommunikaatio. Kurssilla harjoitellaan esiintymistekniikkaa ja omien näkökantojen esittämstä sekä niistä keskustelemista.

### Isländisch

**5230072 Munnleg framsetning á vísindalegum textum (isländisch)**

| 2 SWS | 2 SP | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| UE | Di | 14:00-16:00 | wöch. | DOR 24, 3.231 | E. Ólafsson |

Í þessu námskeiði höldum við áfram þar sem frá var horfið á síðustu önn og tökum nú fyrir munnlega framsetningu á erfiðum, krefjandi textum. Nemendur lesa texta heima og taka hann saman í útdrátt. Því næst halda þeir stuttan fyrirlestur um innihald hans og að lokum skulu þeir taka afstöðu til hans og færa rök fyrir máli sínu. Kennsla fer svo til eingöngu fram á Íslensku.

### Norwegisch

**5230073 Muntlig presentasjon av vitenskapsorienterte tekster (norwegisch)**

| 2 SWS | 2 SP | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| UE | Di | 12:00-14:00 | wöch. | DOR 24, 3.135 | J. Eder |

I dette kurset trenes deltakerne i å beherske de register som brukes i muntlig kommunikasjon og fremstilling. Med utgangspunkt i forskjellige vitenskapelige tekster kommer deltakerne til å øve muntlig presentasjon i form av foredrag, sammendrag, diskusjon og argumentasjon rundt vitenskapelige spørsmålstillinger.

### Schwedisch

**5230074 Facktext och muntlig framställning (schwedisch)**

| 2 SWS | 2 SP | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| UE | Do | 08:00-10:00 | wöch. | DOR 24, 3.231 | I. Kolovrat-Zelic |

Med utgångspunkt i texter med kulturvetenskaplig, lingvistisk och litterär anknytning kommer de studerande att träna muntlig framställning genom att redogöra för, sammanfatta, diskutera och argumentera kring en frågeställning. Redovisning sker såväl enskilt som i grupp.

## Magisterteilstudiengänge Skandinavistik im Haupt- und Nebenfach (auslaufend)

**5230014 Projekte und wissenschaftliche Neuerscheinungen**

| 2 SWS | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| OS | Mo | 14:00-16:00 | wöch. | DOR 24, 3.231 | B. Henningsen, S. Schnurbein |

Im Rahmen dieses Oberseminars sollen eigene Forschungsfragen oder -ergebnisse zur Diskussion gestellt sowie wissenschaftliche Neuerscheinungen diskutiert werden. Das Seminar steht Magistrierenden aller Fachteile im Hauptstudium, forschungsinteressierten Studierenden im Masterstudiengang Skandinavistik/Nordeuropa-Studien sowie Promovierenden der Skandinavistik (und anderer Fächer, soweit sie von den beiden Lehrenden betreut werden) offen und ist für alle geeignet, die ein Forum zur Diskussion ihrer eigenen Projekte suchen bzw. sich mit neuesten Forschungstrends in der Skandinavistik und über diese hinaus vertraut machen möchten. Eine vorherige Anmeldung ist wünschenswert.

## Lehrangebote der Dag-Hammarskjöld-Stiftungsgastprofessur

**5230001 Kultur, Kanon, Gender (Dag-Hammarskjöld-Vorlesung)**

| 2 SWS | 2 SP | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| VL | Mo | 18:00-20:00 | wöch. | DOR 24, 3.231 | E. Witt-Brattström |

*detaillierte Beschreibung siehe S. 12*

**5230002 Könsdialogicitet, intertextualitet och bitextualitet i det moderna genombrottet (schwedisch)**

| 2 SWS | 2 SP | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| UE | Di | 16:00-18:00 | wöch. | DOR 24, 3.135 | E. Witt-Brattström |

*detaillierte Beschreibung siehe S. 17*

**5230003 Kulturfeminism! Interaktionen mellan kultur och aktivism i 1970-talets nya kvinnorörelse i Sverige, Norden och Västtyskland (schwedisch)**

| 2 SWS | 4 SP | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| VK | Di | 18:00-20:00 | wöch. | DOR 24, 3.101 | E. Witt-Brattström |

*detaillierte Beschreibung siehe S. 6*

## Lehrangebote der Henrik-Steffens-Stiftungsgastprofessur

**5230004 Kultur und Wissenschaft Norwegens (Henrik-Steffens-Vorlesung)**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 2 SWS | 2 SP | | | | |
| VG | Di | 18:00-20:00 | wöch. | DOR 24, 3.134 | H. Høibraaten |

*detaillierte Beschreibung siehe S. 12*

**5230005 Henrik Steffens und Søren Kierkegaard, der deutsche Idealismus und die Romantik**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 2 SWS | 2 SP | | | | |
| VG | Mi | 14:00-16:00 | wöch. | DOR 24, 3.231 | H. Høibraaten |

*detaillierte Beschreibung siehe S. 12*

**5230006 Henrik Ibsen, Bjørstjerne Bjørnson und der deutsche Norden-Diskurs**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 2 SWS | 4 SP | | | | |
| VK | Do | 18:00-20:00 | wöch. | DOR 24, 3.134 | H. Høibraaten |

*detaillierte Beschreibung siehe S. 7*

## Kulturwissenschaft

**5230007 Geschichte, Politik und Kultur des Ostseeraums**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 2 SWS | 2 SP | | | | |
| RV | Mi | 18:00-20:00 | wöch. | DOR 24, 1.101 | J. Hecker-Stampehl, B. Henningsen |

*detaillierte Beschreibung siehe S. 13*

**5230008 Die Berliner Universität und ihre Beziehungen nach Nordeuropa**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 2 SWS | 2 SP | | | | |
| UE | Mo | 12:00-14:00 | wöch. | DOR 24, 3.135 | J. Hecker-Stampehl |

*detaillierte Beschreibung siehe S. 13*

**5230009 Ein "Who is who" der skandinavischen Frühneuzeit**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 2 SWS | 2 SP | | | | |
| UE | Mi | 12:00-14:00 | wöch. | DOR 24, 3.135 | A. Heyde |

*detaillierte Beschreibung siehe S. 14*

**5230010 Images of the North**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 2 SWS | 2 SP | | | | |
| UE | Mi | 14:00-16:00 | wöch.<br>Block (1) | DOR 24, 3.135 | H. Kliemann-Geisinger |

1) findet von 15.10.2008 bis 10.12.2008 statt

*detaillierte Beschreibung siehe S. 14*

**5230011 Kunst und Architektur Skandinaviens im 20. Jahrhundert**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 2 SWS | 2 SP | | | | |
| UE | Mi | 18:00-20:00 | wöch. | DOR 24, 3.134 | M. Wilken |

*detaillierte Beschreibung siehe S. 14*

**5230012 Korporatismus in Skandinavien**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 2 SWS | 4 SP | | | | |
| SE | Di | 12:00-14:00 | wöch. | DOR 24, 3.134 | B. Henningsen |

*detaillierte Beschreibung siehe S. 16*

**5230013 "Das Germanische" - Wissenschafts- und Ideologiegeschichte**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 2 SWS | 4 SP | | | | |
| SE | Mo | 16:00-18:00 | wöch. | DOR 24, 1.103 | S. Schnurbein, U. Puschner |

*detaillierte Beschreibung siehe S. 16*

**5230015 Neuere Forschungsergebnisse zur nordeuropäischen Politik und Kultur**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 2 SWS | | | | | |
| CO | Mo | 18:00-20:00 | wöch. | DOR 24, 3.135 | B. Henningsen |

Vorgestellt und diskutiert werden neuere Forschungen zu sozialwissenschaftlichen Fragen Nordeuropas, insbesondere aber in Arbeit befindliche Magisterarbeiten. (Vorherige Anmeldung!)

## Linguistik

### 5230016 Skandinavischer Sprachwandel

2 SWS 4 SP

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| VK | Fr | 10:00-16:00 | wöch. | DOR 24, 3.231 | J. Kusmenko |
| | Sa | 10:00-16:00 | wöch. | DOR 24, 3.231 | |
| | So | 10:00-14:00 | wöch. | DOR 24, 3.231 | |

*detaillierte Beschreibung siehe S. 7*

## Literaturwissenschaft (Neuere skandinavische Literaturen)

### 5230017 Inszenierungen von Lebenskraft in den skandinavischen Literaturen zwischen Aufklärung und Romantismus

2 SWS 4 SP

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| VK | Fr | 14:00-18:00 | Einzel (1) | DOR 24, 3.231 | H. Anz |
| | Fr | 14:00-18:00 | Einzel (2) | DOR 24, 3.231 | |
| | Fr | 14:00-18:00 | Einzel (3) | DOR 24, 3.231 | |
| | Fr | 14:00-18:00 | Einzel (4) | DOR 24, 3.231 | |
| | Sa | 10:00-14:00 | Einzel (5) | DOR 24, 3.231 | |
| | Sa | 10:00-14:00 | Einzel (6) | DOR 24, 3.231 | |
| | Sa | 10:00-14:00 | Einzel (7) | DOR 24, 3.231 | |
| | Sa | 10:00-14:00 | Einzel (8) | DOR 24, 3.231 | |

1) findet am 31.10.2008 statt
2) findet am 28.11.2008 statt
3) findet am 19.12.2008 statt
4) findet am 30.01.2009 statt
5) findet am 01.11.2008 statt
6) findet am 29.11.2008 statt
7) findet am 20.12.2008 statt
8) findet am 31.01.2009 statt

*detaillierte Beschreibung siehe S. 8*

### 5230018 Neuere Theorien in der Literaturwissenschaft

2 SWS 4 SP

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| SE | Di | 14:00-16:00 | wöch. | DOR 24, 3.134 | S. Schnurbein |

*detaillierte Beschreibung siehe S. 15*

## Sprachausbildung

### Finnisch

### 5230019 Umgangssprache und Kommunikation (finnisch)

2 SWS 2 SP

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| UE | Do | 12:00-14:00 | wöch. | DOR 24, 3.101 | E. Buchholz |

*detaillierte Beschreibung siehe S. 14*

### 5230020 Finnische Spielfilme (finnisch)

2 SWS 2 SP

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| UE | Do | 16:00-18:00 | wöch. | DOR 24, 3.101 | E. Buchholz |

*detaillierte Beschreibung siehe S. 15*

### Isländisch

### 5230033 Landeskunde und gegenwärtige Themen in Island (isländisch)

2 SWS 2 SP

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| UE | Di | 16:00-18:00 | wöch. | DOR 24, 3.101 | E. Ólafsson |

*detaillierte Beschreibung siehe S. 10*

### Norwegisch

### 5230021 Dialektar i Noreg (norwegisch)

2 SWS 2 SP

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| UE | Fr | 10:00-12:00 | wöch. | DOR 24, 3.135 | J. Eder |

*detaillierte Beschreibung siehe S. 15*

# Lehrangebote für Nicht-SkandinavistInnen

## Norwegisch

### 5230075 Norwegisch für Nicht-SkandinavistInnen 1A

2 SWS

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| SPK | Mo | 16:00-18:00 | wöch. | DOR 24, 3.231 | I. Ljosland |

Dieser Kurs bietet eine Einführung in die norwegische Sprache für Studierende, die nicht Skandinavistik als Studienfach gewählt haben. Da es sich um einen Anfängerkurs handelt, werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt. Im kommenden Sommersemester wird der Kurs fortgesetzt, wenn die Teilnehmerzahl dies rechtfertigt.
**OBS!** Bei den Kursen A bzw. B handelt es sich um Parallelkurse mit gleichen Lehrinhalten, nicht um unterschiedliche Leistungsstufen!
**Teilnahmebedingungen:** Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 30 pro Kurs begrenzt. Der Kurs ist in erster Linie für Studierende vorgesehen, die Schwedischkenntnisse für ihr Studium benötigen (Erasmus-Auslandsaufenthalte u. Ä.).
Voraussetzung für die Teilnahme von Externen (nur bei freier Kapazität) ist der Erwerb eines Gasthörerscheins.
**Einschreibung:** Online im Zeitraum 29. September bis 10. Oktober über Moodle. Unter https://lms.hu-berlin.de/moodle/login/index.php ist beschrieben, wie vorzugehen ist. Der Schlüssel für die Anmeldung zu diesem Kurs ist: nskand1

### 5230076 Norwegisch für Nicht-SkandinavistInnen 1B

2 SWS

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| SPK | Mo | 18:00-20:00 | wöch. | DOR 24, 3.101 | I. Ljosland |

Dieser Kurs bietet eine Einführung in die norwegische Sprache für Studierende, die nicht Skandinavistik als Studienfach gewählt haben. Da es sich um einen Anfängerkurs handelt, werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt. Im kommenden Sommersemester wird der Kurs fortgesetzt, wenn die Teilnehmerzahl dies rechtfertigt.
**OBS!** Bei den Kursen A bzw. B handelt es sich um Parallelkurse mit gleichen Lehrinhalten, nicht um unterschiedliche Leistungsstufen!
**Teilnahmebedingungen:** Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 30 pro Kurs begrenzt. Der Kurs ist in erster Linie für Studierende vorgesehen, die Schwedischkenntnisse für ihr Studium benötigen (Erasmus-Auslandsaufenthalte u. Ä.).
Voraussetzung für die Teilnahme von Externen (nur bei freier Kapazität) ist der Erwerb eines Gasthörerscheins.
**Einschreibung:** Online im Zeitraum 29. September bis 10. Oktober über Moodle. Unter https://lms.hu-berlin.de/moodle/login/index.php ist beschrieben, wie vorzugehen ist. Der Schlüssel für die Anmeldung zu diesem Kurs ist: nskand1

### 5230077 Norwegisch für Nicht-SkandinavistInnen 3

2 SWS

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| SPK | Mo | 20:00-22:00 | wöch. | DOR 24, 3.101 | I. Ljosland |

Dieser Kurs stellt die Weiterführung des SP *Norwegisch für Nicht-Skandinavisten 2* aus dem Sommersemester dar.
**Teilnahmevoraussetzung:** Norwegischkenntnisse entsprechend *SP Norwegisch für Nicht-Skandinavist/inn/en 2* . Soweit es die Kapazität zulässt, sind auch Interessierte willkommen, die nicht studieren, Voraussetzung für deren Teilnahme ist der Erwerb eines Gasthörerscheins.
**Teilnahmebedingungen:** Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 30 pro Kurs begrenzt. Der Kurs ist in erster Linie für Studierende vorgesehen, die Schwedischkenntnisse für ihr Studium benötigen (Erasmus-Auslandsaufenthalte u. Ä.).
Voraussetzung für die Teilnahme von Externen (nur bei freier Kapazität) ist der Erwerb eines Gasthörerscheins.
**Einschreibung:** Online im Zeitraum 29. September bis 10. Oktober über Moodle. Unter https://lms.hu-berlin.de/moodle/login/index.php ist beschrieben, wie vorzugehen ist. Der Schlüssel für die Anmeldung zu diesem Kurs ist: nskand3

Literatur:
Ellingsen/Mac Donald: *Her på berget. Samfunnsfag og norsk for fremmedspråklige elever*. Cappelen.

## Schwedisch

### 5230078 Schwedisch für Nicht-SkandinavistInnen 1A

2 SWS

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| SPK | Mi | 16:00-18:00 | wöch. | DOR 24, 3.231 | E. Arrhenius |

Dieser Kurs bietet eine Einführung in die schwedische Sprache - in erster Linie für Studierende, die nicht Skandinavistik als Studienfach gewählt, aber dennoch einen Studienaufenthalt in Schweden geplant haben. Andere Studierende, die Interesse an der Sprache und an Schweden haben, sind ebenfalls willkommen, soweit es die Kapazität zulässt. Da es sich um einen Anfängerkurs handelt, werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt.
**OBS!** Bei den Kursen A bzw. B handelt es sich um Parallelkurse mit gleichen Lehrinhalten, nicht um unterschiedliche Leistungsstufen!
**Teilnahmebedingungen:** Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 30 pro Kurs begrenzt. Der Kurs ist in erster Linie für Studierende vorgesehen, die Schwedischkenntnisse für ihr Studium benötigen (Erasmus-Auslandsaufenthalte u. Ä.).
Voraussetzung für die Teilnahme von Externen (nur bei freier Kapazität) ist der Erwerb eines Gasthörerscheins.
**Einschreibung:** Online im Zeitraum 29. September bis 10. Oktober über Moodle. Unter https://lms.hu-berlin.de/moodle/login/index.php ist beschrieben, wie vorzugehen ist. Der Schlüssel für die Anmeldung zu diesem Kurs ist: nskand1

Literatur:
Staffan Castegren/Eva Söderberg: *Här och nu* 1 . Stockholm: Natur och kultur, 1994. Bestellung ist über die Lehrkraft möglich.

## 5230079 Schwedisch für Nicht-SkandinavistInnen 1B

2 SWS

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| SPK | Mi | 18:00-20:00 | wöch. | DOR 24, 3.101 | E. Arrhenius |

Diese Kurse bieten eine Einführung in die schwedische Sprache - in erster Linie für Studierende, die nicht Skandinavistik als Studienfach gewählt, aber dennoch einen Studienaufenthalt in Schweden geplant haben. Andere Studierende, die Interesse an der Sprache und an Schweden haben, sind ebenfalls willkommen, soweit es die Kapazität zulässt. Da es sich um einen Anfängerkurs handelt, werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt.
**OBS!**
Bei den Kursen A bzw. B handelt es sich um Parallelkurse mit gleichen Lehrinhalten, nicht um unterschiedliche Leistungsstufen!
**Teilnahmebedingungen:** Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 30 pro Kurs begrenzt. Der Kurs ist in erster Linie für Studierende vorgesehen, die Schwedischkenntnisse für ihr Studium benötigen (Erasmus-Auslandsaufenthalte u. Ä.).
Voraussetzung für die Teilnahme von Externen (nur bei freier Kapazität) ist der Erwerb eines Gasthörerscheins.
**Einschreibung:** Online im Zeitraum 29. September bis 10. Oktober über Moodle. Unter https://lms.hu-berlin.de/moodle/login/index.php ist beschrieben, wie vorzugehen ist. Der Schlüssel für die Anmeldung zu diesem Kurs ist: nskand1

Literatur:
Staffan Castegren/Eva Söderberg: *Här och nu 1*. Stockholm: Natur och kultur, 1994. Bestellung ist über die Lehrkraft möglich.

## 5230080 Schwedisch für Nicht-SkandinavistInnen 3

2 SWS

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| SPK | Do | 18:00-20:00 | wöch. | DOR 24, 3.101 | E. Arrhenius |

Dieser Kurs stellt die Weiterführung des *SP Schwedisch für Nicht-Skandinavisten 2* aus dem Sommersemester dar. Im Mittelpunkt dieses Kurses steht die Weiterentwicklung der kommunikativen Kompetenz.
**Teilnahmevoraussetzung bzw. -hinweise:** Schwedischkenntnisse entsprechend SP *Schwedisch für Nicht-Skandinavisten 2* . Soweit es die Kapazität zulässt, sind auch Interessierte willkommen, die am Kurs 2 nicht teilgenommen haben. Voraussetzung für Nicht-Studierende ist neben den entsprechenden sprachlichen Vorkenntnissen der Erwerb eines Gasthörerscheins.
**Teilnahmebedingungen:** Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 30 pro Kurs begrenzt. Der Kurs ist in erster Linie für Studierende vorgesehen, die Schwedischkenntnisse für ihr Studium benötigen (Erasmus-Auslandsaufenthalte u. Ä.).
Voraussetzung für die Teilnahme von Externen (nur bei freier Kapazität) ist der Erwerb eines Gasthörerscheins.
**Einschreibung:** Online im Zeitraum 29. September bis 10. Oktober über Moodle. Unter https://lms.hu-berlin.de/moodle/login/index.php ist beschrieben, wie vorzugehen ist. Der Schlüssel für die Anmeldung zu diesem Kurs ist: nskand3

# Personenverzeichnis


| Person | Seite |
|---|---|
| Anz, Heinrich<br>( Inszenierungen von Lebenskraft in den skandinavischen Literaturen zwischen Aufklärung und Romantismus ) | 8 |
| Arrhenius, Eva<br>( Schwedisch für Nicht-SkandinavistInnen 1A ) | 21 |
| Arrhenius, Eva<br>( Schwedisch für Nicht-SkandinavistInnen 1B ) | 22 |
| Arrhenius, Eva<br>( Schwedisch für Nicht-SkandinavistInnen 3 ) | 22 |
| Bialek, Katrin<br>( Informationsveranstaltung zum Praxismodul ) | 8 |
| Bialek, Katrin<br>( Training zur beruflichen Orientierung ) | 9 |
| Bialek, Katrin<br>( Training zur beruflichen Orientierung ) | 9 |
| Bialek, Katrin<br>( Training zur beruflichen Orientierung ) | 9 |
| Buchholz, Eva<br>( Finnisch 1 ) | 2 |
| Buchholz, Eva<br>( Phonetik des Finnischen ) | 2 |
| Buchholz, Eva<br>( Finnisch 3 ) | 4 |
| Buchholz, Eva<br>( Umgangssprache und Kommunikation ) | 14 |
| Buchholz, Eva<br>( Finnische Spielfilme ) | 15 |
| Buchholz, Eva<br>( Asiatekstit ja suullinen esitys ) | 18 |
| Dose, Inken<br>( Tove Jansson und die Mumins ) | 11 |
| Eder, Jana<br>( Norwegisch 1 ) | 1 |
| Eder, Jana<br>( Phonologie des Norwegischen ) | 1 |
| Eder, Jana<br>( Norwegisch 3/Leseverständnis ) | 4 |
| Eder, Jana<br>( Interskandinavischer Lektürekurs (für Dänisch- und Schwedischstudierende) ) | 10 |
| Eder, Jana<br>( Dialektar i Noreg ) | 15 |
| Eder, Jana<br>( Muntlig presentasjon av vitenskapsorienterte tekster ) | 18 |
| Freund, Johannes<br>( Einführung in die skandinavistische Literaturwissenschaft ) | 5 |
| Hayn, Evelyn<br>( Einführung in die pragmatische Linguistik: "Ich mache mir die Welt, wie sie mir gefällt." Konstruierung und Autorisierung von 'Wissen' ) | 5 |
| Hecker, Katrin<br>( Tove Jansson und die Mumins ) | 11 |
| Hecker-Stampehl, Jan<br>( Geschichte, Politik und Kultur des Ostseeraums ) | 13 |
| Hecker-Stampehl, Jan<br>( Die Berliner Universität und ihre Beziehungen nach Nordeuropa ) | 13 |
| Hecker-Stampehl, Jan<br>( Geschichte der deutschsprachigen Nordeuropaforschung ) | 16 |
| Henningsen, Bernd<br>( Einführung in die skandinavistische Kulturwissenschaft: Politik und Kultur ) | 5 |
| Henningsen, Bernd<br>( Geschichte, Politik und Kultur des Ostseeraums ) | 13 |
| Henningsen, Bernd<br>( Korporatismus in Skandinavien ) | 16 |
| Henningsen, Bernd<br>( Deutschland und Dänemark in vergleichender Perspektive ) | 17 |

| Person | Seite |
|---|---|
| Henningsen, Bernd<br>( Projekte und wissenschaftliche Neuerscheinungen ) | 18 |
| Henningsen, Bernd<br>( Neuere Forschungsergebnisse zur nordeuropäischen Politik und Kultur ) | 19 |
| Heroven, Nicole<br>( Aus der Praxis für die Praxis ) | 12 |
| Heyde, Astrid<br>( Ein "Who is who" der skandinavischen Frühneuzeit ) | 14 |
| Hjort, Hans Chistian<br>( Dänisch 1 ) | 1 |
| Hjort, Hans Chistian<br>( Phonologie des Dänischen ) | 1 |
| Hjort, Hans Chistian<br>( Dänisch 3/Leseverständnis ) | 3 |
| Hjort, Hans Chistian<br>( Interskandinavischer Lektürekurs (für Norwegisch- und Schwedischstudierende) ) | 10 |
| Hjort, Hans Chistian<br>( Mundtlig præsentation af videnskabsorienterede tekster ) | 17 |
| Høibraaten, Helge<br>( Henrik Ibsen, Bjørstjerne Bjørnson und der deutsche Norden-Diskurs ) | 7 |
| Høibraaten, Helge<br>( Kultur und Wissenschaft Norwegens (Henrik-Steffens-Vorlesung) ) | 12 |
| Høibraaten, Helge<br>( Henrik Steffens und Søren Kierkegaard, der deutsche Idealismus und die Romantik ) | 12 |
| Kliemann-Geisinger, Hendriette<br>( Einführung in die skandinavistische Kulturwissenschaft: Geschichte ) | 5 |
| Kliemann-Geisinger, Hendriette<br>( Images of the North ) | 14 |
| Kolovrat-Zelic, Ida<br>( Schwedisch 1A ) | 2 |
| Kolovrat-Zelic, Ida<br>( Phonologie des Schwedischen A ) | 2 |
| Kolovrat-Zelic, Ida<br>( Phonologie des Schwedischen A ) | 2 |
| Kolovrat-Zelic, Ida<br>( Schwedisch 3A/Leseverständnis ) | 4 |
| Kolovrat-Zelic, Ida<br>( Schwedisch 3B/Leseverständnis ) | 4 |
| Kolovrat-Zelic, Ida<br>( Facktext och muntlig framställning ) | 18 |
| Körber, Lill-Ann<br>( Einführung in die skandinavistische Literaturwissenschaft ) | 5 |
| Körber, Lill-Ann<br>( Postkoloniale Studien und Nordeuropa ) | 6 |
| Kusmenko, Jurij<br>( Skandinavischer Sprachwandel ) | 7 |
| Ljosland, Ingerid<br>( Norwegisch für Nicht-SkandinavistInnen 1A ) | 21 |
| Ljosland, Ingerid<br>( Norwegisch für Nicht-SkandinavistInnen 1B ) | 21 |
| Ljosland, Ingerid<br>( Norwegisch für Nicht-SkandinavistInnen 3 ) | 21 |
| Löbel, Katarina<br>( Text- und Diskursanalyse ) | 6 |
| Löbel, Katarina<br>( Was ist eigentlich 'normal'? Ein kritischer Analysezugang zu sprachlichen Normalisierungspraktiken ) | 7 |
| Metzner, Paul<br>( Basiskompetenz ) | 3 |
| Metzner, Paul<br>( (Visuelle) Diskursanalyse ) | 15 |
| Milosch, Tomas<br>( Schwedisch 1B ) | 2 |
| Milosch, Tomas<br>( Phonologie des Schwedischen B ) | 2 |

| Person | Seite |
|---|---|
| Ólafsson, Eiríkur Sturla<br>( Isländisch 1 ) | 3 |
| Ólafsson, Eiríkur Sturla<br>( Isländisch 3 ) | 4 |
| Ólafsson, Eiríkur Sturla<br>( Einführung in die altisländische Sprache ) | 6 |
| Ólafsson, Eiríkur Sturla<br>( Landeskunde und gegenwärtige Themen in Island ) | 10 |
| Ólafsson, Eiríkur Sturla<br>( Munnleg framsetning á vísindalegum textum ) | 18 |
| Puschner, Uwe<br>( "Das Germanische" - Wissenschafts- und Ideologiegeschichte ) | 16 |
| Rickmann, Jérôme<br>( Basiskompetenz ) | 3 |
| Schnurbein, Stefanie<br>( Knut Hamsun - zwischen literarischer Innovation und politischer Reaktion ) | 8 |
| Schnurbein, Stefanie<br>( Neuere Theorien in der Literaturwissenschaft ) | 15 |
| Schnurbein, Stefanie<br>( "Das Germanische" - Wissenschafts- und Ideologiegeschichte ) | 16 |
| Schnurbein, Stefanie<br>( Projektgestaltung und wissenschaftliche Arbeitstechniken ) | 17 |
| Schnurbein, Stefanie<br>( Projekte und wissenschaftliche Neuerscheinungen ) | 18 |
| Trabold, Rudolf B.<br>( Ausstellungsorganisation in der Praxis des Deutschen Historischen Museums ) | 10 |
| Trabold, Rudolf B.<br>( Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in der Museumspraxis ) | 10 |
| Trojanowski, Sven<br>( Aus der Praxis für die Praxis ) | 11 |
| Wilken, Marc<br>( Kunst und Architektur Skandinaviens im 20. Jahrhundert ) | 14 |
| Wischmann, Antje<br>( Utopien und Dystopien in Literatur, Kunst und Kunstgeschichte ) | 16 |
| Witt-Brattström, Ebba<br>( Kulturfeminism! Interaktionen mellan kultur och aktivism i 1970-talets nya kvinnorörelse i Sverige, Norden och Västtyskland ) | 6 |
| Witt-Brattström, Ebba<br>( Kultur, Kanon, Gender (Dag-Hammarskjöld-Vorlesung) ) | 12 |
| Witt-Brattström, Ebba<br>( Könsdialogicitet, intertextualitet och bitextualitet i det moderna genombrottet ) | 17 |
| Wulff, Reinhold<br>( Nordeuropäische Kulturgeschichte ) | 3 |
| Wulff, Reinhold<br>( Praxiskolloquium ) | 10 |
| Wulff, Reinhold<br>( Aus der Praxis für die Praxis ) | 11 |
| Wulff, Reinhold<br>( Ins Ausland - im Ausland ) | 12 |




gedruckt am 27.08.2008 13:47:45